



Fachkräfte finden
Tipps und Anregungen
für den Wettbewerb um
die besten Köpfe



Vorwort

Fachkräfte finden und Fachkräfte binden, dies werden die Herausforderungen sein, denen sich die Düsseldorfer Unternehmen in Zukunft stellen müssen. Neue Strategien sind erforderlich, um langfristig gute Mitarbeiter und Spezialisten zu finden und weiter auszubilden.

Insbesondere bei kleinen und mittelgroßen Unternehmen fehlen jedoch manchmal Informationen über die verschiedenen Angebote der Region. Denn die Möglichkeiten zur Rekrutierung von Personal sind in Düsseldorf so vielfältig wie die Gruppen potenzieller Fachkräfte selbst. Ob Schülerinnen und Schüler, Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen, Frauen nach der Familienphase, ausländische oder ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, für jede Gruppe bietet sich das passende Rekrutierungsangebot, bereitgestellt von öffentlichen und privaten Akteuren.

Die Wirtschaftsförderung als Schnittstelle zwischen Unternehmen auf der einen Seite und Institutionen für das Fachkräfterecruiting auf der anderen Seite leistet mit der vorliegenden Publikation einen Beitrag zum Informationstransfer.

Die Landeshauptstadt Düsseldorf ist selbst in vielfältige Aktionen zum Thema Fachkräfterekrutierung eingebunden. So betreibt sie mit den Partnern Unternehmerschaft Düsseldorf, Handwerkskammer Düsseldorf, IHK zu Düsseldorf, Agentur für Arbeit Düsseldorf, Kreishandwerkerschaft und Stiftung PRO AUSBILDUNG

das Düsseldorfer „Kompetenzzentrum Übergang — Schule–Hochschule/Beruf“. Mit Hilfe von Aktionen, wie z. B. den „Düsseldorfer Tagen der Studien- und Berufsorientierung“, oder des Projekts „Wirtschaft Pro Schule“ werden Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten in der Berufswelt aufgezeigt. Ausländischen Fachkräften bietet das Ausländeramt Düsseldorf umfangreiche Serviceleistungen.

Im September 2013 wurde innerhalb der Landeshauptstadt Düsseldorf eine so genannte Kommunale Koordinierung eingerichtet. Sie bildet das Fundament für die Einbeziehung aller weiterführenden Düsseldorfer Schulen in das Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“. Hierüber werden zukünftig verbindliche Standards zur schulischen Berufsorientierung eingeführt und flächendeckend umgesetzt. Über ein abgestimmtes Konzept, das u. a. Potenzialanalysen für alle Schülerinnen und Schüler sowie die vermehrte Einbindung von Praxisphasen ab Klasse 8 vorsieht, soll erreicht werden, dass künftig kein junger Mensch mehr die Schule verlässt, ohne vorher eine Anschlussperspektive zu erhalten. Die Kommunale Koordinierung ist beim städtischen Schulverwaltungsamt in Kooperation mit der Stiftung PRO AUSBILDUNG angesiedelt.

Informieren Sie sich heute und nutzen Sie unsere Tipps und Anregungen für den Wettbewerb um die besten Köpfe von morgen!

Redaktioneller Hinweis

Die Daten in dieser Broschüre wurden sorgfältig recherchiert und mit den Beteiligten abgestimmt. Dennoch können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Einen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt die Publikation nicht. Sollten sich Änderungen ergeben haben, so nehmen wir sie gerne in die nächste Auflage auf. Bitte senden Sie Ihre Anmerkungen einfach an: marion.schwartzkopff@duesseldorf.de

Fotonachweise Titel: puckillustrations/Fotolia, iStock, Jan Engel/Fotolia; Seite 3: Kzenon/Fotolia, Viktor Cap 2012/Fotolia, WavebreakmediaMicro/Fotolia; Seite 4: Tyler Olson/Fotolia, lightwavemedia/Fotolia, sepy/Fotolia; Seite 5: michaeljung/Fotolia, Joerg Reich/Fotolia, pressmaster/Fotolia; Seite 6: Kzenon/Fotolia; Seite 7: goodluz/Fotolia; Seite 9: Hasloo Group/Fotolia; Seite 10: goodluz/Fotolia; Seite 11: www.ChristianSchwier.de/Fotolia; Seite 12: mma23/Fotolia; Seite 13: BartCo/iStock; Seite 14: Viktor Cap 2012/Fotolia; Seite 15: Sergey Furtaev/Fotolia; Seite 17: Mikhail Lavrenov/iStock; Seite 19: www.ChristianSchwier.de/Fotolia; Seite 20: WavebreakmediaMicro/Fotolia; Seite 21: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; Seite 22: goodluz/Fotolia; Seite 23: goodluz/Fotolia; Seite 25: goodluz/Fotolia; Seite 26: goodluz/Fotolia; Seite 27: Monkey Business Images/Fotolia; Seite 28: goodluz/Fotolia; Seite 29: Viktor Cap 2011/Fotolia; Seite 30: WavebreakmediaMicro/Fotolia; Seite 31: MaxFrost/Fotolia; Seite 32: skynesher/iStock; Seite 33: Tyler Olson/Fotolia; Seite 34: Tyler Olson/Fotolia; Seite 35: Odua Images/Fotolia; Seite 36: www.simeonjohnke.de/Bundesagentur für Arbeit; Seite 37: Jonas Glaubitz/Fotolia; Seite 38: lightwavemedia/Fotolia; Seite 40: Francesco Ridolfi/Fotolia; Seite 41: Kitty/Fotolia; Seite 42: sepy/Fotolia; Seite 43: Squaredpixels/iStock; Seite 44: gradyreese/iStock; Seite 45: sepy/Fotolia; Seite 46: michaeljung/Fotolia; Seite 47: CEFutcher/iStock, Geber86/iStock; Seite 49: ndoeljindoel/Fotolia; Seite 50: Neustockimages/iStock; Seite 52: Jörg Reich; Seite 53: Jörg Reich; Seite 54: Einstieg GmbH, Kaarsten/Fotolia; Seite 56: Barlag; Seite 57: Barlag, Kaarsten/Fotolia; Seite 58: jobvector/Capsid GmbH, Kaarsten/Fotolia; Seite 59: goodluz/Fotolia; Seite 60: pressmaster/Fotolia; Seite 61: Martin Barraud/iStock, Kzenon/Fotolia; Seite 62: Robert Kneschke/Fotolia; Seite 63: contrastwerkstatt/Fotolia; Seite 67: contrastwerkstatt/Fotolia

Inhaltsverzeichnis



Schülerinnen und Schüler 6

- 1.1 Düsseldorfer Kompetenzzentrum Übergang — Schule-Beruf 7
- 1.2 Lernpartnerschaften Düsseldorf 7
- 1.3 MINT-Netzwerk..... 8
- 1.4 Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss –
Übergang Schule-Beruf in NRW“ 8
- 1.5 Wirtschaft Pro Schule 10
- 1.6 Düsseldorfer Tage der Studien- und Berufsorientierung 10
- 1.7 Girls’ Day – Mädchen-Zukunftstag 11
- 1.8 Boys’ Day – Jungen-Zukunftstag 12
- 1.9 DIE JUNGEN UNTERNEHMER – BJU 12
- 1.10 Tag der Technik 13



Schulabsolvent(inn)en 14

- 2.1 JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit 15
- 2.2 IHK-Azubi-Speed-Dating 15
- 2.3 Lehrstellenbörse der IHK 16
- 2.4 Lehrstellen- und Ausbildungsplatzbörse
der Handwerkskammer Düsseldorf 16
- 2.5 Starthelfer-Programm der Handwerkskammer Düsseldorf
und der IHK Düsseldorf 16
- 2.6 Woche der Ausbildung 18
- 2.7 Tag des Dualen Studiums 18
- 2.8 Initiative Erstausbildung junger Erwachsener 19
- 2.9.1 Initiative Mathe & Co. 19
- 2.9.2 Sommerakademie der IHK 19
- 2.9.3 www.tecnopedia.de 19



Studierende 20

- 3.1 Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Career Service 21
- 3.2 Fachhochschule Düsseldorf – Career Service 21

3.3	Düsseldorfer Innovations- und Wissenschaftsagentur	22
3.4	Duales Studium – ein Erfolgsmodell für Unternehmen	22
3.5	Praktika	27
3.6	Job Shadowing	27
3.7	Werkstudentinnen und -studenten	28
3.8	Abschlussarbeiten	28
3.9	Stipendienprogramme HHU und FH – Deutschlandstipendium	29
3.10	Jobportal Stellenwerk	31
3.11	campusrookies.de	31
3.12	Online-Jobbörse der Fachhochschule Düsseldorf	32
3.13	Online-Jobbörse der EBC Hochschule	32



Fertig ausgebildete Fachkräfte 33

4.1	Kompetent, persönlich und schnell – der gemeinsame Arbeitgeber-Service von Arbeitsagentur und Jobcenter Düsseldorf	34
4.2	Absolventenmesse der Jugendberufshilfe	37
4.3	Initiative Erstausbildung junger Erwachsener	37



Frauen und Familie 38

5.1	Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf und Kreis Mettmann (Competentia NRW)	39
5.2	Landesinitiative Netzwerk W	39
5.3	Perspektive Wiedereinstieg	40
5.4	Teilzeitberufsausbildung – Einstieg begleiten – Perspektiven eröffnen (TEP)	40

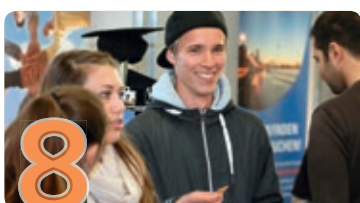


6.1	Beschäftigungspakt 50 plus	43
-----	----------------------------------	----



Fachkräfte aus dem Ausland 46

- 7.1 Beschäftigung ausländischer Fachkräfte 47
- 7.2 Ausländische Studierende anwerben 50
- 7.3 Willkommenskultur 51



Karrieremessen und Recruiting 52

- 8.1 Campusmesse: Recruitingtag 53
- 8.2 Unternehmenstag FH Düsseldorf 53
- 8.3 VDI nachrichten Recruiting Tag 54
- 8.4 Berufsorientierungsmesse Berufe live Rheinland 54
- 8.5 Düsseldorfer Karrieretag 55
- 8.6 Karrieremesse Stuzubi – bald Student oder Azubi 55
- 8.7.1 vocatium Düsseldorf – Fachmesse für Ausbildung+Studium 56
- 8.7.2 parentum Düsseldorf 56
- 8.8 Jobmesse Düsseldorf 56
- 8.9 Online KarriereMesse für Düsseldorf und NRW 57
- 8.10 jobvector – fachspezifisches Stellenportal für den MINT-Bereich ... 58
- 8.11 jobvector career day – Recruiting Event für den MINT-Bereich ... 58



Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen 60

- 9.1 Hilfe zur Selbsthilfe:
die Qualifizierungsberatung für Unternehmen 61
- 9.2 Sonderprogramm Bildungsscheck NRW Fachkräfte 63
- 9.3 Bildungsprämie 64
- 9.4 Anbieter von Qualifizierungs- und
Weiterbildungsmaßnahmen in Düsseldorf 64



Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler haben oft noch kurz vor dem Abschluss keine klaren Vorstellungen von dem, was sie beruflich machen möchten. Mitunter fehlen ihnen Informationen zu ganzen Berufsbildern und möglichen Inhalten einer Ausbildung. Das können Sie ändern! Nutzen Sie die Chance, Ihre Azubis von morgen schon heute kennen zu lernen und für Ihr Unternehmen zu begeistern.

Schulpraktika sind in fast allen Schulformen und für verschiedene Klassen verbindlich vorgeschrieben. Durch Kooperationen zwischen Schulen und Betrieben können Ausbildungsinhalte und Kenntnisse über das Berufsbild vermittelt werden – und die Schulen sind dankbar, wenn sie ihren Schülerinnen und Schülern schon mögliche Praktikumsplätze bei kooperierenden Betrieben benennen können.

1.1 Düsseldorfer Kompetenzzentrum Übergang — Schule-Beruf

Das Düsseldorfer Kompetenzzentrum ist die zentrale Koordinierungsstelle zwischen Unternehmen und Schulen und bündelt die Aktivitäten beim Übergang Schule–Beruf und Hochschule–Beruf an einer zentralen Stelle. Es unterstützt die Schulen bei der Vermittlung von Inhalten der Berufsorientierung. Unternehmen können sich dort über Projekte einbringen. Das Kompetenzzentrum betreut derzeit zehn zentrale Projekte, um die regionalen Akteure im Bereich Berufsorientierung miteinander zu vernetzen.

Hinweis Das **Düsseldorfer Kompetenzzentrum** wurde 2006 als Kooperationsprojekt zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Unternehmerschaft Düsseldorf gegründet. Unterstützer sind neben der Stiftung PRO AUSBILDUNG die Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf, die Handwerkskammer Düsseldorf, die Agentur für Arbeit Düsseldorf und die Kreishandwerkerschaft Düsseldorf.

Kontakt

Düsseldorfer Kompetenzzentrum c/o Stiftung PRO AUSBILDUNG

Achenbachstraße 28
40237 Düsseldorf

Lisa Bäcker

Telefon 0211 6690822
Telefax 0211 6690830
baecker@unternehmerschaft.de
www.duesseldorfer-kompetenzzentrum.de

Schulverwaltungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf

Referat Schule-Beruf-Kultur
Bertha-von-Suttner-Platz 3
40227 Düsseldorf
Telefon 0211 89-96310
Telefax 0211 89-29610
schule-beruf-kultur@duesseldorf.de

1.2 Lernpartnerschaften Düsseldorf

Über 4.500 Düsseldorfer Schülerinnen und Schüler haben regelmäßig Kontakt zur Arbeits- und Berufswelt – weil ihre Lehrerinnen und Lehrer eine Lernpartnerschaft mit einem Unternehmen in der Stadt eingegangen sind. Derzeit gibt es 116 Lernpartnerschaften in Düsseldorf. Das Kompetenzzentrum sorgt hierbei für die Initiierung, Pflege und Erweiterung. Wie eine solche Partnerschaft aussehen kann, darüber berät das Kompetenzzentrum Schulen und jeden interessierten Betrieb individuell.

Bewertung: In Düsseldorf gibt es das „Rundum-sorglos-Paket“ für Lernpartnerschaften: Interessierte Unternehmen und Schulen werden persönlich beraten und erhalten, je nach ihrem Profil, maßgeschneiderte Partnerschaften. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Betriebe können einen nachhaltigen Kontakt zu einer Schule aufbauen, sich als Ausbildungsunternehmen öffentlichkeitswirksam platzieren, systematische Praktikumsprozesse organisieren und potenzielle Auszubildende früh identifizieren.

Kontakt

Düsseldorfer Kompetenzzentrum c/o Stiftung PRO AUSBILDUNG

Lisa Bäcker
Telefon 0211 6690822
baecker@unternehmerschaft.de
www.lernpartnerschaften-duesseldorf.de

Projektpartnerinnen und -partner

Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte

Aufbau eines nachhaltigen Kontaktes
zwischen Unternehmen und Schule
Frühzeitiges Finden und Binden von Talenten

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen (Klasse 5–12)



Schülerinnen und Schüler wollen für einen Beruf begeistert werden: Tun Sie es!

1.3 MINT-Netzwerk

Das MINT-Netzwerk dient als regionales Bildungsnetzwerk der Förderung von Nachwuchskräften in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Das Netzwerk wurde im Jahr 2011 mit Unterstützung Düsseldorfer Unternehmen wie Daimler, Henkel, Siemens gegründet und dient dabei als Informations- und Kommunikationsplattform. Durch Aktivitäten und Projekte der MINT-Mitglieder sollen Talente entdeckt, soll der Nachwuchs gefördert und sollen Fachkräfte gesichert werden.

Beispiele für Projekte sind:

- Für Kindergartenkinder die Projekte „Forschen mit Fred“ und das „Haus der kleinen Forscher“, in denen naturwissenschaftliche Alltagsthemen kindgerecht präsentiert werden
- Azubis aus Düsseldorfer Unternehmen erlernen in einem Workshop naturwissenschaftliche Experimente und geben im Projekt „MINT – Azubis in Grundschulen“ ihre Erfahrungen durch Experimente mit den Grundschulkindern weiter.

Die Aktionsmöglichkeiten decken das gesamte Bildungssystem von der frühkindlichen Bildung im Kindergarten bis zur Hochschule ab.

Kontakt

Netzwerk MINT Düsseldorf
c/o Stiftung PRO AUSBILDUNG

Christoph Sochart
Telefon 0211 6690813
Telefax 0211 6690830
sochart@proausbildung.de
www.mint-duesseldorf.de

Projektpartnerinnen und -partner

- Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen aus dem MINT-Bereich
- Die Projekte werden sowohl von der Stiftung PRO AUSBILDUNG als auch von den einzelnen Netzwerkmitgliedern organisiert und durchgeführt.

Inhalte

- Projekte zur Förderung von Nachwuchskräften in MINT-Berufen
- Talente entdecken und Interesse für MINT-Berufe vermitteln

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche von der frühkindlichen Bildung bis zur Hochschule

Information

Die Voraussetzung für eine Mitgliedschaft im Netzwerk ist die Durchführung eines eigenen MINT-Projektes. Die Mitgliedschaft im Netzwerk ist kostenlos für alle interessierten Unternehmen.

1.4 Landesprogramm

„Kein Abschluss ohne Anschluss –
Übergang Schule-Beruf in NRW“

Aktuell

Am 22. Mai 2014 startete die Landeshauptstadt in das Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ mit dem Ziel, dass es künftig keine Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Anschlussperspektive mehr gibt. „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ wird unterstützt durch das Land NRW und gefördert durch den Europäischen Sozialfonds (ESF). Aufgabe der sogenannten Kommunalen Koordinierung ist es, die Schulen bei der Umsetzung der neu definierten Standards zu unterstützen. In Düsseldorf liegt sie in den Händen des Schulverwaltungsamtes und der Stiftung PRO AUSBILDUNG.

Die neu gefassten Standards setzen auf eine Potenzialanalyse der Jugendlichen, die Implementierung von Praxisphasen u. Ä. Für die Mehrheit der Schulen ist vieles nicht neu, denn die Landeshauptstadt bietet hierzu bereits seit Jahren Unterstützung durch ein gut funktionierendes Netzwerk an.

Kontakt

**Schulverwaltungsamt –
Referat Schule-Beruf-Kultur**

Bertha-von-Suttner-Platz 3
40227 Düsseldorf
Gregor Nachtwey
Telefon 0211 89-96310
gregor.nachtwey@duesseldorf.de
www.kommunale-koordinierung.com

**Geschäftsstelle Stiftung PRO AUSBILDUNG
Kompetenzzentrum Übergang –
Schule-Hochschule/Beruf**

Achenbachstraße 28
40237 Düsseldorf
Lisa Bäcker
Telefon 0211 6690822
baecker@unternehmerschaft.de



Die Mitgliedschaft im Netzwerk
MINT Düsseldorf ist kostenlos.



1.5 Wirtschaft Pro Schule

Einstiegsprojekt für Unternehmen, die mit Schulen kooperieren wollen. Dazu unterstützen Unternehmen im Projektzeitraum von März bis Juli im wöchentlichen Turnus für je eine Doppelstunde den Unterricht an einer Düsseldorfer Schule. Den Schülerinnen und Schülern wird somit ein direkter Einblick in die angebotenen Berufsbilder und die Aufgaben des Betriebes ermöglicht. Die Koordination der Veranstaltungen wird dabei vom Kompetenzzentrum gesteuert.

Kontakt

Stiftung PRO AUSBILDUNG
c/o **Düsseldorfer Kompetenzzentrum**
Christina Hüning
Telefon 0211 6690813
huening@unternehmerschaft.de
www.wirtschaft-pro-schule.de

Projektpartnerinnen und -partner

Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte

Gestaltung einer Doppelstunde an einer Schule
Interesse für den eigenen Betrieb und Berufsbilder generieren

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen (Klasse 8–12)

Bewertung: Für Unternehmen kann das Projekt Wirtschaft Pro Schule ein erster Schritt sein, eine dauerhafte Zusammenarbeit mit einer Schule im Rahmen der „Lernpartnerschaften“ zu vereinbaren.

1.6 Düsseldorfer Tage der Studien- und Berufsorientierung

7.700 Plätze, 3.800 Schülerinnen und Schüler, 120 Betriebe, 130 Berufe: Rekordverdächtig war die Premiere der „Düsseldorfer Tage der Studien- und Berufsorientierung“ (DTSBO) im Jahr 2013. Erstmals öffneten Düsseldorfer Firmen im Rahmen dieses neuen Veranstaltungsformats die Tore für angehende „Azubis und Studis“. Betriebe stellen hierbei ihre Angebote ins Netz, Schülerinnen und Schüler buchen Termine online und besuchen dann die Firmen vor Ort. Die DTSBO werden organisiert vom Düsseldorfer Kompetenzzentrum Übergang — Schule–Hochschule/Beruf“ (s. Kap. 1.1).

Zu den jährlichen „Düsseldorfer Tagen der Studien- und Berufsorientierung“ können Betriebe jeweils im Herbst für die Veranstaltung im darauffolgenden Frühjahr ihre Angebote online stellen.

Kontakt s. nächste Seite

Kontakt

**Düsseldorfer Kompetenzzentrum
c/o Stiftung PRO AUSBILDUNG**
Lisa Bäcker
Telefon 0211 6690822
baecker@unternehmenschaft.de
www.berufsorientierungstage.de

Projektpartnerinnen und -partner

Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte

Veranstaltungen zum Kennenlernen
der Arbeitswelt
Aufmerksamkeit für Betrieb und Berufsbilder
schaffen

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler an weiterführenden
Schulen (Klasse 8–12)

1.7 Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag

Um Mädchen frühzeitig für Berufsbilder zu begeistern, die von Frauen sonst nur wenig in Betracht gezogen werden, wurde der Girls' Day ins Leben gerufen. Der Girls' Day richtet sich an Schülerinnen aller Schulformen aus den Jahrgangsstufen 5 bis 10. Kernziel ist es, Mädchen für Berufe aus Technik, Informationstechnik, Handwerk und Naturwissenschaften zu begeistern und somit einen zusätzlichen Kreis von Bewerberinnen für diese Lehrstellen zu mobilisieren. Betriebe können Veranstaltungen, Aktionen, Betriebsbesichtigungen u. v. m. anbieten.

Bewertung: Etwa 20 Prozent der Betriebe erhalten Bewerbungen von Mädchen, die Jahre vorher am Girls' Day teilgenommen haben.

Ideen für Aktionen können sein:

- Praktisches Mitarbeiten im Betrieb
- Erlernen erster Handgriffe/Arbeitsschritte
- Herstellen eines eigenen Werkstücks
- Unternehmensbesichtigung und -rallye
- Informationen zu Ausbildungsberufen/
Studiengängen



Information

Ausführliche Informationen zum Girls' Day, versicherungstechnische Fragen, ein Aktionsleitfaden und eine Checkliste für die Aktionsplanung finden sich auf der umfangreichen Veranstaltungshomepage.

Kontakt

**Bundesweite Koordinierungsstelle
Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag
Kompetenzzentrum Technik-Diversity-
Chancengleichheit e. V.**
Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10
33602 Bielefeld
Telefon 0521 106-7357
Telefax 0521 106-7171
info@girls-day.de
www.girls-day.de

Projektpartnerinnen und -partner

Unternehmen, Betriebe und Organisationen
aller Branchen (insbesondere MINT-Bereich)

Inhalte

Veranstaltungen zum Kennenlernen
der Arbeitswelt
Betriebsbesichtigungen
Mädchen für Betrieb und Berufsbild
begeistern

Zielgruppe

Schülerinnen an allgemeinbildenden Schulen

Termin

Der Girls' Day findet in der Regel
am vierten Donnerstag im April statt.

Girls' Day – Arbeitskreis Düsseldorf

Frau Silke Uellendahl
Beauftragte für Chancengleichheit
am Arbeitsmarkt
Agentur für Arbeit Düsseldorf
Grafenberger Allee 300
40237 Düsseldorf
Telefon 0211 692-1599
duesseldorf96@arbeitsagentur.de

Materialien zum Download unter

[http://material.kompetenzz.net/girls-day/
infos-fuer-unternehmen](http://material.kompetenzz.net/girls-day/infos-fuer-unternehmen)



1.8 Boys' Day – Jungen-Zukunftstag

Ziel des Boys' Day ist es, Jungen für Berufe zu begeistern, in denen bisher nur wenige Männer arbeiten. D. h., er betrifft vor allem Berufe aus dem erzieherischen, pflegerischen und sozialen Bereich. Für Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen aus diesen Branchen ist der Boys' Day die Möglichkeit, sich zu präsentieren und Interesse zu wecken. Die Zielgruppe sind wie beim Girls' Day Schüler der Stufen 5 bis 10. Am Veranstaltungstag kann Schülern z. B. ein Einblick in den Tagesablauf einer Seniorentagesstätte oder einer Kindertagesstätte vermittelt werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, Workshops zur Sozialkompetenz oder ähnliche Veranstaltungen anzubieten.

Unternehmen können ihre Veranstaltungen und Aktionen auf der Homepage des Boys' Day einstellen, wo sie von Eltern, Schülern und Lehrkräften gebucht werden können.



Information

Voraussetzung ist, dass das Unternehmen zu einem Ausbildungs- oder Studienbereich mit einem Männeranteil von unter 40 Prozent gehört! Dies gilt etwa für Hauswirtschaftsberufe, Restaurantfachkräfte, Zahntechniker oder Erzieher. Eine vollständige Liste mit allen zugelassenen Berufen lässt sich der Seite des Boys' Day entnehmen. Dort finden sich zudem sowohl weitere Informationen zum Boys' Day als auch ein Praxisleitfaden zur Planung möglicher Veranstaltungen.

Kontakt

**Bundesweite Koordinierungsstelle
Boys' Day – Jungen-Zukunftstag
Kompetenzzentrum Technik-Diversity-
Chancengleichheit e. V.**

Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10
33602 Bielefeld
Telefon 0521 106-7360
Telefax 0521 106-7171
info@boys-day.de
www.boys-day.de

Die Boys'-Day-Initiative Düsseldorf
Evangelisches Jugendreferat Düsseldorf
Ev. Jungenarbeitskreis – AB Gender

Udo Heinzen
Telefon 0211 95757775
Telefax 0211 957578775
udo.heinzen@evdus.de

Projektpartnerinnen und -partner

Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen vor allem aus dem erzieherischen, pflegerischen und sozialen Bereich

Inhalte

Veranstaltungen
Betriebsbesichtigungen
Vorträge zum Kennenlernen der Arbeitswelt

Zielgruppe

Schüler an allgemeinbildenden Schulen

Termin

Der Boys' Day findet i. d. R. am vierten Donnerstag im April statt.

1.9 DIE JUNGEN UNTERNEHMER – BJU

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren können einen Tag lang die unterschiedlichen Herausforderungen des unternehmerischen Alltags erleben. Dabei sind sie „Chef“ für einen Tag, spannend für die jungen Gymnasiasten! Der Verband DIE JUNGEN UNTERNEHMER – BJU hat dieses Bildungsprojekt „Schüler im Chefsessel“ ins Leben gerufen. Bereits 16 Düsseldorfer Unternehmen machen mit. Auch fürs nächste Jahr ist das Bildungsprojekt wieder in der Region Niederrhein geplant!

Kontakt

DIE JUNGEN UNTERNEHMER – BJU

Benjamin Achenbach
Vorstandsvorsitzender Regionalkreis Niederrhein
Telefon 0172 7548203
b.achenbach@monkeysplaza.com

Projektpartnerinnen und -partner

Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte

Kontakte zum regionalen Nachwuchs knüpfen
Kennenlernen der Arbeitswelt

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren
an Gymnasien

1.10 Tag der Technik

An der Gestaltung des Tags der Technik beteiligen sich Vereine, Verbände und Unternehmen, um den Nachwuchs zu fördern und Technikbegeisterung zu wecken. Das breite Spektrum technischer Berufe soll für Jugendliche erfahr- und erlebbar gemacht werden.

Unternehmen und Bildungsträger können mit Exponaten, Mitmachaktionen und Experimenten die jungen Besucherinnen und Besucher für sich gewinnen. Auch ein Tag der offenen Tür kann von den Betrieben durchgeführt werden. Hierbei entsteht eine Vielfalt von Veranstaltungen, bei denen Jugendliche für technisch-wissenschaftliche Berufe motiviert werden. Kommunikationsmittel für interessierte Unternehmen stehen zentral zur Verfügung.

Kontakt

Koordination Tag der Technik:
VDI Verein Deutscher Ingenieure e. V.
 VDI-Platz 1
 40468 Düsseldorf
 Telefon 0211 6214-253
 Telefax 0211 6214-143
 info@tag-der-technik.de
 www.tag-der-technik.de

DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.
 Aachener Straße 172
 40223 Düsseldorf
 Telefon 0211 1591-303
 Telefax 0211 1591-300

Projektpartnerinnen und -partner
 • Technische Unternehmen aller Branchen

Inhalte
 • Mitmach- und Aktivveranstaltungen
 • Tag der offenen Tür
 • Information über Berufsmöglichkeiten

Zielgruppe
 • Technisch und wissenschaftlich interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Veranstaltungsort
 • Bundesweit

Termin
 • Der Tag der Technik findet alljährlich im Juni statt.

Information

8.000 Schülerinnen und Schüler folgten allein 2013 der Handwerkskammer Düsseldorf und informierten sich in mehr als 40 Unternehmen.

Organisiert wird der „Tag der Technik“ in Düsseldorf von der Handwerkskammer Düsseldorf in Zusammenarbeit mit dem bundesweiten Gremium aus VDI Verein Deutscher Ingenieure e. V., DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V., VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V., DIHK – Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V., Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.





Schulabsolvent(inn)en

Die Suche nach Auszubildenden ist oft nicht so einfach.

Einige Branchen haben Probleme, überhaupt geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu finden, andere stehen vor der Frage, wer von den Bewerberinnen und Bewerbern dann wirklich in den Betrieb passt. Machen Sie daher Gebrauch von den diversen Foren, in denen Interessierte und Betrieb zueinander finden können!

2.1 JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit

Wenn Arbeitgeber einen Ausbildungsplatz anbieten oder online nach Auszubildenden suchen möchten, steht ihnen die JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Die JOBBÖRSE bietet Transparenz und viele Vorteile in der Online-Zusammenarbeit der Vermittlungs- und Beratungsfachkraft vor Ort.

Die Arbeitgeber können das Stellenprofil telefonisch oder schriftlich mitteilen. Die Agentur für Arbeit sucht dann für die Arbeitgeber aus dem Datenbestand passende Auszubildende heraus und veröffentlicht auf Wunsch das Angebot im Internet. Zusätzlich können Arbeitgeber das Onlineangebot der Agentur für Arbeit nutzen und rund um die Uhr Ausbildungsplätze veröffentlichen.

Unter www.jobboerse.arbeitsagentur.de können sich Arbeitgeber mit Hilfe der Stellengesuche der Auszubildenden zusätzlich einen Überblick über den Bewerbermarkt verschaffen und Onlinebewerbungen einsehen.

Grundsätzlich können sich Arbeitgeber auf zwei Arten in der JOBBÖRSE registrieren:

Registrierung durch den gemeinsamen Arbeitgeber-Service von Agentur für Arbeit und Jobcenter (siehe Abschnitt 4.1)

Selbstregistrierung

Für die Nutzung der Jobbörse entstehen Arbeitgebern keine Kosten. In der Jobbörse werden jährlich mehrere hunderttausend Ausbildungsstellen veröffentlicht.

Kontakt

Agentur für Arbeit Düsseldorf

Grafenberger Allee 300
40237 Düsseldorf
Telefon 0800 4555520
Telefax 0211 6924101666

Projektpartnerinnen und -partner

Ausbildungsunternehmen, kleine Betriebe

Inhalte

Jobbörse

Zielgruppe

Arbeitgeber
Schulabsolvent(inn)en

JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit:

www.jobboerse.arbeitsagentur.de

2.2 IHK-Azubi-Speed-Dating

Das IHK-Azubi-Speed-Dating wurde von der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf erstmals 2012 veranstaltet und findet seitdem jährlich statt. Das IHK-Azubi-Speed-Dating dient als Plattform für die Vermittlung zwischen Ausbildungsunternehmen aus Düsseldorf und dem Kreis Mettmann sowie potenziellen Auszubildenden. Unternehmen haben die Möglichkeit, sich innerhalb von zehn Minuten von den Vorzügen einer Bewerberin bzw. eines Bewerbers zu überzeugen. Im Anschluss folgt die nächste Bewerberin bzw. der nächste Bewerber. Dadurch kann an einem Tag eine ganze Reihe von kurzen Bewerbungsgesprächen geführt werden. Ist eine Bewerberin bzw. ein Bewerber für das Unternehmen interessant, wird er bzw. sie anschließend in den „Recall“, also zum eigentlichen Vorstellungsgespräch, oder ins Assessment-Center eingeladen.



Information

720 Bewerberinnen und Bewerber, 80 Firmen und 100 freie Ausbildungsplätze trafen beim Speed-Dating 2013 aufeinander. Im Rahmen des IHK-Azubi-Speed-Datings wurden 95 Ausbildungsverträge geschlossen.

Bewertung: Insbesondere für kleinere Betriebe ist das IHK-Azubi-Speed-Dating eine gute Möglichkeit, sich in kurzer Zeit einer Reihe möglicher Bewerberinnen bzw. Bewerber zu präsentieren und diese kennen zu lernen.

Kontakt

Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf

Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf

Inge Kohnen

Telefon 0211 3557-445
Telefax 0211 3557-249
kohnen@duesseldorf.ihk.de
www.duesseldorf.ihk.de

Agentur für Arbeit Düsseldorf

Grafenberger Allee 300
40237 Düsseldorf
Telefon 0800 4555520
Telefax 0211 6924101666

Projektpartnerinnen und -partner

Ausbildungsunternehmen, kleine Betriebe

Inhalte

Azubi-Speed-Dating

Zielgruppe

Schulabsolvent(inn)en



2.3 Lehrstellenbörse der IHK

Auf der bundesweiten Online-Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammern www.ihk-lehrstellenboerse.de können Unternehmen ihre freien Lehrstellen anbieten. Das Gute daran: Die Stellen sind über eine einzige Börse im gesamten Bundesgebiet sichtbar. Die Besten kommen schließlich nicht immer aus der Region.

Zudem bietet die Plattform zusätzliche Möglichkeiten: So können Unternehmen mit vielen Filialen ihre Angebote dort zentral einpflegen und für ihre Standorte nach Auszubildenden suchen.

Betriebe können mit dem Matching-Tool nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten suchen. Dieses gleicht ihr Lehrstellenangebot mit Gesuchen der Jugendlichen ab. Die zum Angebot passenden Jugendlichen werden nach Grad der Übereinstimmung gelistet. Falls die Bewerber ihrem Gesuch Bewerbungsunterlagen beigefügt haben, werden sie ebenfalls aufgeführt. Bei Interesse können die Ausbildungsbetriebe direkt mit den Jugendlichen Kontakt aufnehmen.

Kontakt

Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf

Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Inge Kohnen
Telefon 0211 3557-445
Telefax 0211 3557-249
kohnen@duesseldorf.ihk.de
www.duesseldorf.ihk.de

Projektpartnerinnen und -partner

Ausbildungsunternehmen, kleine Betriebe

Inhalte

Auszubildende mit Hilfe der IHK finden

Zielgruppe

Schulabsolvent(inn)en

2.4 Lehrstellen- und Ausbildungsplatzbörse der Handwerkskammer Düsseldorf

Auf der virtuellen Lehrstellen- und Ausbildungsplatzbörse der Handwerkskammer Düsseldorf können Ausbildungsbetriebe unbesetzte Lehrstellen anbieten. Dazu muss lediglich auf der Website der Handwerkskammer die Stellenanzeige eingestellt werden.

Tipps Die **Ausbildungsfähigkeit von Interessierten** kann von Betrieben mit dem kostenlosen Azubi-Test des Handwerksblatts online überprüft werden. Innerhalb von zwanzig Minuten muss die Bewerberin oder der Bewerber dort fünfzehn Fragen zu Sozialverhalten, Sprach- und Leseverhalten, Mathematik und Logik beantworten. Dadurch kann ein Ausbildungsbetrieb überprüfen, inwieweit eine Ausbildung in dem jeweiligen Bereich sinnvoll ist und wo die Stärken und Schwächen einer Person liegen.

Kontakt

Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Düsseldorf

Anja Kuczawsky
Georg-Schulhoff-Platz 1
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 8795620
anja.kuczawsky@hwk-duesseldorf.de
www.hwk-duesseldorf.de

Projektpartnerinnen und -partner

Lehr- und Ausbildungsbetriebe

Inhalte

Vermittlung unbesetzter Lehrstellen

Zielgruppe

Auszubildende und Betriebe aller Sparten


Azubi-Test des Handwerksblattes

www.handwerksblatt.de/azubitest.html

2.5 Starthelfer-Programm der Handwerkskammer Düsseldorf und der IHK Düsseldorf

Der „Starthelfer Ausbildungsmanagement“ versucht, offene Ausbildungsplätze mit unvermittelten Jugendlichen im Ausbildungskonsens NRW und mit Schülerinnen und Schülern aus Abschlussklassen zu besetzen. Gemeinsam mit den Betrieben erstellen die Starthelfer ein Profil mit Anforderungen an die Kandidatinnen und Kandidaten, um eine möglichst hohe Passgenauigkeit zwischen Azubi und Betrieb herzustellen. Anschließend wird eine Vorauswahl möglicher Bewerberinnen und Bewerber vorgenommen. Die Starthelfer der Handwerkskammer und der IHK dienen dabei als Vermittler zwischen Unternehmen und Schülerinnen und Schülern.

Hinweis Auch nach einer erfolgreichen **Ausbildungsvertragsunterzeichnung** stehen die Starthelfer noch ein Jahr als Ansprechpartner für Auszubildende und Ausbildungsbetriebe zur Verfügung. Bei Problemen im ersten Lehrjahr werden Ansprechpartner aus den Kammern oder der Agentur für Arbeit vermittelt.



Insbesondere Betriebe, die bisher keine oder aber schlechte Erfahrungen mit Auszubildenden gemacht oder lange nicht mehr ausgebildet haben, werden vom Starthelfer-Service unterstützt.

Bewertung: Der Starthelfer-Service soll insbesondere Betriebe ansprechen, die bisher keine oder negative Erfahrungen mit Auszubildenden gemacht haben. Auch Unternehmen, die gar nicht mehr ausbilden oder seit Jahren Ausbildungsstellen nicht besetzen, sind Zielgruppe.

Kontakt

Handwerkskammer Düsseldorf

Rainer Weißmann

Georg-Schulhoff-Platz 1
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 8795604
Telefax 0211 879595604
rainer.weissmann@hwk-duesseldorf.de
www.hwk-duesseldorf.de

Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf

Vanessa Krings

Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Telefon 0211 3557-436
Telefax 0211 3557-249
krings@duesseldorf.ihk.de

Projektpartnerinnen und -partner

Lehr- und Ausbildungsbetriebe, die bisher keine oder negative Erfahrungen mit Auszubildenden gemacht haben

Inhalte

Fachkräfte mit Hilfe der Starthelfer finden
Unbesetzte Ausbildungsplätze besetzen

Zielgruppen

Jugendliche im Ausbildungskonsens NRW
Schulabsolvent(inn)en

2.6 Woche der Ausbildung

Unternehmen können sich für diesen Tag Besuch von Expertenteams des Arbeitgeberservice und der Berufsberatung wünschen. Diese informieren die Personal- und Ausbildungsleitung über die aktuelle Situation auf dem Ausbildungsmarkt. Zusätzlich berichten sie über Förderleistungen und bringen Bewerbungsunterlagen von jungen Leuten mit, die noch eine Ausbildung suchen.

Insbesondere Betriebe, die bislang noch nicht ausgebildet haben oder in diesem Jahr noch keine Ausbildungsstelle gemeldet haben, sollen hierdurch gewonnen werden. Betriebe, die noch Auszubildende suchen, sollten sich rechtzeitig an den gemeinsamen Arbeitgeber-Service des Jobcenters und der Agentur für Arbeit Düsseldorf wenden.

Kontakt

Woche der Ausbildung

Ansprechpartner/-innen bei der Agentur für Arbeit

Frau Stötzel

Telefon 0211 692-3568

Frau Heller

Telefon 0211 692-1438

Herr Sonnemann

Telefon 0211 692-1154

2.7 Tag des Dualen Studiums

Der „Tag des Dualen Studiums“ wird von der Agentur für Arbeit Düsseldorf organisiert. Betriebe, die duale Studiengänge anbieten, können sich auf der Veranstaltung den Abiturientinnen und Abiturienten des jeweiligen Abschlussjahres präsentieren. Oberstufenschülerinnen und -schüler können über Anforderungen, das Auswahlverfahren und die Karrierechancen der Studiengänge informiert werden. Im persönlichen Kontakt können Betriebe für die von ihnen angebotenen Studiengänge werben.

Kontakt

Tag des Dualen Studiums

Ansprechpartnerin bei der Agentur für Arbeit

Frau Dr. Linzbach

Telefon 0211 692-2215

annette.linzbach@arbeitsagentur.de

Projektpartnerinnen und -partner

Betriebe mit dualen Studiengängen

Inhalte

Unternehmen können Fachkräfte für ihre dualen Studiengänge finden.

Zielgruppe

Oberstufenschülerinnen und -schüler

Veranstaltungsort

Räumlichkeiten der Agentur für Arbeit an der Grafenberger Allee 300



Information

Im Jahr 2013 präsentierten rund 50 Unternehmen, Hochschulen und öffentliche Arbeitgeber ihr Studienangebot.

2.8 Initiative Erstausbildung junger Erwachsener

Die „Corporate Social Responsibility“ stärken und Fachkräfte finden: Durch die Erstausbildung von jungen Erwachsenen ab 25 Jahren ohne Berufsabschluss ist dies möglich.

Hinweis Voraussetzung ist, dass es sich bei dem Betrieb um ein ausbildungsberechtigtes Unternehmen handelt.

Arbeitgeber können sich an die Bundesagentur für Arbeit wenden. Dort erhalten sie für weiterbildungsbedingte Ausfallzeiten der Beschäftigten einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt (AEZ) oder eine Pauschale zu den Sozialversicherungsbeiträgen. Weitergehende Informationen für Arbeitgeber erteilt die Agentur für Arbeit Düsseldorf.

Kontakt

Ansprechpartnerinnen bei der Agentur für Arbeit

Frau Weitzel (kaufmännisches Team)

Telefon 0211 6921115

Frau Stötzel (gewerbliches Team)

Telefon 0211 6923568

Frau van Zanten (Team Personaldienstleistung)

Telefon 0211 6921012

duesseldorf.wegebau@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de/web/wcm/idc/groups/

public/documents/webdatei/mdaw/

mje1/~edisp/l6019022dstbai622612.pdf

Projektpartnerinnen und -partner

- Ausbildungsunternehmen

Inhalte

- Vermittlung von Auszubildenden und finanzielle Förderung der Ausbildung

Zielgruppe

- Junge Erwachsene ab 25 Jahren ohne Berufsabschluss

2.9.1 Initiative Mathe & Co.

Die Initiative „Mathe & Co.“ zeigt Schülerinnen und Schülern mit praxisnahen und fachbezogenen Projekten, dass Mathematik, Naturwissenschaften und Technik Spaß machen, eine echte Herausforderung darstellen und darüber hinaus interessante berufliche Perspektiven eröffnen.

2.9.2 Sommerakademie der IHK

In einem einwöchigen kostenlosen Ferienprogramm vertiefen Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 12 allgemeinbildender Schulen ihre Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Schulfächern und gewinnen Einblicke in die Berufsfelder von Naturwissenschaften und Technik.

2.9.3 www.tecnopedia.de

tecnopedia ist das Mitmach-Angebot der IHKs in Deutschland. Die Website bündelt Informationen zu MINT-Themen, Experimenten, Unterrichtseinheiten und MINT-Veranstaltungen in der Region, die Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Unternehmen interessieren.

Kontakt

IHK Düsseldorf

Ulla Backes

Ernst-Schneider-Platz 1

40212 Düsseldorf

Telefon 0211 3557-254

Telefax 0211 3557-249

backes@duesseldorf.ihk.de

www.duesseldorf.ihk.de

tecnopedia
Technik macht Schule



Studierende

von heute sind Ihre akademischen Fachkräfte von morgen.

Die meisten Studierenden müssen ein Praktikum im Betrieb absolvieren, viele suchen Jobs als Werkstudentin oder -student oder möchten ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit mit einem konkreten Bezug zur Praxis schreiben. Machen Sie sich das zunutze!

Studierende können beizeiten gefunden und an ein Unternehmen gebunden werden. Sei es durch

ein duales Studium,
die Ausschreibung und Betreuung von Abschlussarbeiten (Bachelor- oder Masterarbeiten),
das Bereitstellen von Praktikums-, Werkstudenten- und Nebenjobstellen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf bietet qualifizierte Nachwuchskräfte aus Studiengängen folgender Fakultäten:

Juristische Fakultät
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Medizinische Fakultät
Philosophische Fakultät
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Die Fachhochschule Düsseldorf für Fachkräfte aus den Bereichen:

Architektur
Design
Elektrotechnik
Maschinenbau
Medien
Sozial- und Kulturwissenschaften

Hinweis Auch ausländische Studierende können angeworben werden. Über regionale Stellenportale im Internet (🌐 Stellenportale der Hochschulen, s. ab S. 31) und Aushänge an den Hochschulen können Fachkräfte gefunden werden. Auf regionalen Karrieremessen können Unternehmen erste Kontakte zu Absolventinnen und Absolventen knüpfen. Einen Überblick über die Möglichkeiten, studentische Fachkräfte zu finden, gibt das folgende Kapitel.

3.1 Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Career Service

Der Career Service ist für Unternehmen eine Möglichkeit zur Anknüpfung an die Hochschule. Mit seinem Recruitment Service ermöglicht er einen schnellen Kontakt zu den Studierenden. Unternehmenspräsentationen, Workshops und Firmenbesuche sind einige Beispiele für angebotene Veranstaltungsformate. Der Career Service unterstützt Unternehmen auch bei der inhaltlichen Ausgestaltung von (Pflicht-)Praktika. Als Vermittler stellt er den Kontakt zu passenden universitätsinternen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern her.



Kontakt

Career Service der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Dr. Ilke Kaymak
Telefon 0211 81-10862
careerservice@hhu.de
www.uni-duesseldorf.de/home/unternehmen

Projektpartnerinnen und -partner

Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte

Verbindungsstelle zwischen Unternehmen und Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Zielgruppe

Studierende der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

3.2 Fachhochschule Düsseldorf – Career Service

An der Fachhochschule Düsseldorf dienen zwei Dezernate als Kontakt für Unternehmen.



Transfer und Auftragsforschung laufen über das Dezernat Forschung und Transfer. Jobs, Abschlussarbeiten und Praktika lassen sich über den Career Service des Dezernates Studium und Lehre ausschreiben.

Kontakt

Dezernat Studium und Lehre – Career Service

Sabrina Guder-Pietsch
Telefon 0211 4351-9312
career@fh-duesseldorf.de
www.fh-duesseldorf.de/careerservice

Projektpartnerinnen und -partner

Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte

Möglichkeit des Kontakts für Unternehmen zur Fachhochschule Düsseldorf

Zielgruppe

Studierende der Fachhochschule Düsseldorf

3.3 Düsseldorfer Innovations- und Wissenschaftsagentur

Die Düsseldorfer Innovations- und Wissenschaftsagentur (DIWA GmbH) ist die Technologietransferagentur der HHU und der Landeshauptstadt Düsseldorf. Die DIWA vermittelt in erster Linie Auftragsforschung für Unternehmen an die Universität. Daneben können aber Unternehmen auch an die DIWA herantreten, wenn sie Studierende für Diplomarbeiten oder Praktika suchen.

Kontakt

DIWA Düsseldorfer Innovations- und Wissenschaftsagentur

Merowingerplatz 1 a
40225 Düsseldorf
Telefon 0211 77928200
Telefax 0211 77928220
info@diwa-dus.de
www.diwa-dus.de



Projektpartnerinnen und -partner

Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte

Auftragsforschung; Vermittlung von Praktika und Diplomarbeiten

Zielgruppe

Studierende der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

3.4 Duales Studium – ein Erfolgsmodell für Unternehmen

Das duale Studium verbindet ein Hochschulstudium mit fest integrierten Praxisblöcken in Unternehmen. Statt nur im Hörsaal vollzieht sich ein bedeutender Teil des Lernens im Unternehmen.

Bewertung: Für Firmen bietet es den Vorteil, dass Studierende schon während des Studiums an den Betrieb gebunden werden. In Nordrhein-Westfalen werden rd. 200 duale Studiengänge angeboten.

Die Möglichkeit der Kombination von Studium und Ausbildung bzw. Beruf ist Hauptgrund für den Erfolg des Modells „duales Studium“.



Verschiedene Formen des dualen Studiums:

Der ausbildungsintegrierende duale Studiengang

Das bekannteste Modell des dualen Studiums ist sicherlich der sogenannte ausbildungsintegrierende duale Studiengang. Dabei wird das Studium mit einem anerkannten Ausbildungsberuf kombiniert. Beides wird zeitlich und auch inhaltlich miteinander verzahnt. In einem gewissen Turnus wechseln sich Theorie an der Hochschule und Praxis im Unternehmen ab. Am Ende des Studiums haben Studierende nicht nur den Studienabschluss – im Regelfall einen Bachelor –, sondern zugleich auch einen staatlich anerkannten Ausbildungsabschluss in der Tasche.

Der praxisintegrierende duale Studiengang

Der praxisintegrierende duale Studiengang verbindet das Studium mit längeren Phasen der Präsenz in einem Unternehmen. Die Praxisphasen werden entweder tageweise oder in Blöcken absolviert. Dabei wird darauf geachtet, dass zwischen den Praxisblöcken und Veranstaltungen an der Hochschule ein inhaltlicher Bezug besteht.

Am Ende des Studiums erhalten die Studierenden einen Bachelorabschluss.

Bewertung: Für Unternehmen liegen die Vorteile des dualen Studiums auf der Hand. Das Unternehmen kann die Studierenden während der Mitarbeit im Betrieb kennen lernen und ebenso deren praktische und theoretische Fähigkeiten. Das Unternehmen bekommt Beschäftigte, die sich mit der Firma identifizieren.

Information

Voraussetzung für dieses Studium ist eine vertragliche Bindung an ein Unternehmen, sei es in Form eines Arbeitsvertrages, eines Praktikums- oder Volontariatsvertrages.

Hinweis Das duale Studium kann in Düsseldorf z. T. auch an privaten Hochschulen absolviert werden (s. deren Websites auf der Folgeseite).

Kontakt

Beratungsteam der Fachhochschule Düsseldorf für duale Studiengänge

Fachhochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences
Team 1.3 Zentrale Studienberatung (ZSB)
Hans-Böckler-Straße 33, 40476 Düsseldorf
3. OG, Raum 4

Zentrale Ansprechpartnerin:

Julia Schulte
Telefon 0211 4351-9308
Telefax 0211 4351-629
dual@fh-duesseldorf.de
www.fh-duesseldorf.de/dual

Im Fachbereich Elektrotechnik als zusätzlicher Ansprechpartner:

Prof. Dr. Roger Frese
Telefon 0211 4351-307
roger.frese@fh-duesseldorf.de

Im Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik als zusätzlicher Ansprechpartner:

Prof. Dr.-Ing. Andreas Jahr
Telefon 0211 4351-411
andreas.jahr@fh-duesseldorf.de

EBC Hochschule Düsseldorf

Leopoldstraße 2
40211 Düsseldorf
Telefon 0211 179255-0
duesseldorf@ebc-hochschule.de
www.ebc-hochschule.de




Anbieter von dualen Studiengängen in Düsseldorf

Angebot	Abschluss	Kontakt
AMD Akademie Mode & Design	<ul style="list-style-type: none"> Bachelorstudiengang der Hochschule für Fach-/Hochschulzugangsberechtigte Weiterbildung an der Akademie (Styling, Lifestyle-PR, Direrctricen) für Berufstätige 	Karl-Friedrich-Klees-Straße 10 40476 Düsseldorf Telefon 0211 38626-0 duesseldorf@amdnet.de web.amdnet.de
Düsseldorf Business School of Management (Wirtschaft)	<ul style="list-style-type: none"> MBA, berufs begleitend, für Hochschulabsolventen (Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen) 	Urdenbacher Allee 6 40593 Düsseldorf Telefon 0211 71192-22 Telefax 0211 71192-44 helen.steinrueck@duesseldorf-business-school.de www.duesseldorf-business-school.de
EBC Hochschule Düsseldorf (International Business Management, Fashion, Luxury & Retail Management, Tourism & Event Management (Vollzeit- und duales Studium), Wirtschaftspsychologie/Business Psychology, Design Management)	<ul style="list-style-type: none"> Bachelor of Arts für Abiturientinnen und Abiturienten (Hochschul- und Fachhochschulreife) oder für Berufstätige mit einschlägiger Berufsausbildung inkl. Berufspraxis bzw. Meisterbrief 	Leopoldstraße 2 40211 Düsseldorf Telefon 0211 179255-0 Telefax 0211 179255-22 duesseldorf@ebc-hochschule.de www.ebc-hochschule.de
Europäische Medien- und Business-Akademie (EMBA)	<ul style="list-style-type: none"> Bachelor of Arts für Hochschulzugangsberechtigte 	Speditionstraße 9 40221 Düsseldorf Telefon 0211 302061-60 duesseldorf@emba-medienakademie.de www.emba-medienakademie.de
Fliedner Fachhochschule (Gesundheit, Bildung, Erziehung, Beratung, Management)	<ul style="list-style-type: none"> Bachelor und Master, berufs begleitend, dual, Teilzeitstudium oder Vollzeitstudium möglich 	Alte Landstraße 179 40489 Düsseldorf Telefon 0211 40932-32 info@fliedner-fachhochschule.de www.fliedner-fachhochschule.de
FOM Hochschule für Oekonomie & Management	<ul style="list-style-type: none"> Bachelor/Master of Arts, Laws und Science Berufsbegleitendes oder duales Studium möglich für Berufstätige und Auszubildende 	Karlstraße 104 40210 Düsseldorf Telefon 0211 36117990 studienberatung@fom.de www.fom.de
IN.D Institute of Design Düsseldorf	<ul style="list-style-type: none"> Diplom (IN.D) Bachelor of Arts (B. A.) Master of Arts (M. A.) <p>Fachhochschulreife oder Berufsausbildung in studienverwandten Berufen erforderlich</p>	Luisenstraße 25 40215 Düsseldorf Telefon 0211 379900 info@ingd-dus.de www.ingd-dus.de
IST-Hochschule für Management	<ul style="list-style-type: none"> Bachelor- und Masterabschlüsse aus den Bereichen Sport und Management, Tourismus und Hospitality sowie Fitness und Health 	Erkrather Straße 220 a-c 40233 Düsseldorf Telefon 0211 86668-0 info@ist-hochschule.de www.ist-hochschule.de
IUBH Duales Studium International University of Applied Sciences	<ul style="list-style-type: none"> Bachelor of Arts als dualer Studiengang für Hochschulzugangsberechtigte Berufsbegleitende Studiengänge Bachelor of Arts 	Hildebrandtstraße 24 c 40215 Düsseldorf Telefon 0211 980700-10 Telefax 0211 980700-11 duesseldorf@iubh-dualesstudium.de www.iubh-dualesstudium.de
MEDIADESIGN Hochschule (MD.H)	<ul style="list-style-type: none"> Bachelor- und Masterstudiengang bei Hochschulzugangsberechtigung Ausbildung zum Mediengestalter Digital und Print (IHK) 	Werdener Straße 4 40227 Düsseldorf Telefon 0211 179393-0 c.schicha@mediadesign-fh.de www.mediadesign.de

Anbieter von dualen Studiengängen in Düsseldorf (Fortsetzung)

Angebot	Abschluss	Kontakt
Modeschule Düsseldorf	<ul style="list-style-type: none"> Ausbildung zur Fashion-Designerin/zum Fashion-Designer für Abiturienten 	Werstener Dorfstraße 21 40591 Düsseldorf Telefon 0211 93856-46 Telefax 0211 93856-48 info@private-modeschule.de www.private-modeschule.de
Studieninstitut für Kommunikation (Eventmanagement, Marketing, Kommunikation)	<ul style="list-style-type: none"> Praxisorientierte Alternativen zu Ausbildung und Studium: Bachelor Event- und Messemanagement (TU Chemnitz), MBA Eventmarketing (TU Chemnitz), Verkaufsförderungskaufmann/-frau (IHK), Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation (IHK), Betriebswirt/-in (FH) für Online-Marketing 	Reisholzer Wertstraße 35 40589 Düsseldorf Telefon 0211 779237-0 Telefax 0211 779237-27 info@studieninstitut.de www.studieninstitut.de
TÜV Rheinland Schule (Wirtschaft, Technik)	<ul style="list-style-type: none"> Bachelor in dualem Studium für Studienanfänger Weiterbildung in Voll- oder Teilzeit für Berufstätige 	Emanuel-Leutze-Straße 4 40547 Düsseldorf Telefon 0211 90803-18 servicecenter@de.tuv.com www.tuv.com
WHU Otto Beisheim School of Management (Wirtschaft)	<ul style="list-style-type: none"> Internationales MBA-Programm Fulltime Parttime für Berufstätige Maßgeschneiderte Weiterbildungsprogramme für Unternehmen 	Erkrather Straße 224 a 40233 Düsseldorf Telefon 0261 6509-601 Telefax 0261 6509-509 whu@whu.edu www.whu.edu



A man with dark hair and a light beard, wearing a light grey button-down shirt, is leaning over a desk. He is smiling and looking at a woman with long brown hair, who is wearing a light blue button-down shirt. They are both looking at a large sheet of paper on the desk, which appears to be a blueprint or a technical drawing. The man's right hand is pointing at a specific area on the paper. The woman's right hand is holding a yellow pencil and pointing at the same area. In the foreground, there is a color calibration chart with various shades of red, orange, and yellow. The background is blurred, showing what looks like a computer monitor and some office equipment. The overall scene suggests a collaborative work environment, possibly in a design or engineering studio.

Das duale Studium verbindet
ein Hochschulstudium mit
Praxisblöcken im Unternehmen.

3.5 Praktika

Praktika stellen eine gute Gelegenheit für Unternehmen dar, zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen zu lernen. In der Regel müssen Studierende während des Studiums ein oder mehrere Praktika absolvieren, die zusammengenommen etwa sechs Monate umfassen. Ein Unternehmen sollte:

- einen realistischen Einblick in das berufliche Tätigkeitsfeld geben,
- zu einer beruflichen Orientierung verhelfen,
- die Anwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen und Kenntnisse in der Praxis ermöglichen,
- den Erwerb zusätzlicher berufsorientierter Qualifikationen und Kenntnisse und Ergänzungen des universitären Wissens fördern,
- eigenständige Projekt- und Teamarbeit bieten.



Information

Praktikumsplätze können von Unternehmen per Aushang in der Hochschule, per Rundschreiben über die jeweilige Fachschaft, über die DIWA oder über studentische Jobportale ausgeschrieben und bekanntgemacht werden. Die beiden wichtigsten Pools für Praktikantinnen und Praktikanten im Raum Düsseldorf sind die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und die Fachhochschule Düsseldorf.

Kontakt

Jobportale der Hochschulen; DIWA

www.stellenwerk-duesseldorf.de
www.campusrookies.de
www.fh-duesseldorf.de/jobsundpraktika

Projektpartnerinnen und -partner

Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte

Studierende in Praktika kennen lernen
 Fachkräfte frühzeitig ans Unternehmen binden

Zielgruppe

Studierende

Hinweis Mehr Infos zu Praktika erhalten Sie auch auf den Websites der privaten Hochschulen, z. B. www.ebc-hochschule.de



3.6 Job Shadowing

Keine Düsseldorfer Idee, aber für Düsseldorfer Unternehmen durchaus interessant ist das „Job Shadowing“ der RWTH Aachen. Der Gedanke dahinter: Studierende folgen Berufstätigen einen Tag lang in deren regulärem Arbeitsalltag und schauen ihnen bei allem über die Schulter. Insbesondere Studierenden, die stark ins Studium eingebunden sind, soll dadurch ein Einblick in den Arbeitsalltag ermöglicht werden.

Bewertung: Für das Unternehmen von Vorteil: Der Zeitaufwand ist gering, ein erster Kontakt zu den zukünftigen Fachkräften ist hergestellt und sowohl Unternehmen als auch Studierende können sich überlegen, ob es bei dem einen Tag bleibt oder doch ein Praktikum oder eine Werkstudententätigkeit folgt.

Das Unternehmen verpflichtet sich für einen Zeitraum von insgesamt 12 Monaten zu einer Aufnahme von Studierenden. Die Vermittlung und Präsentation des Unternehmens bei den Studierenden erfolgt über die RWTH Aachen.

Kontakt

Career Center der RWTH Aachen

Anja Robert
 Telefon 0241 8099122
anja.robert@zhv.rwth-aachen.de
www.rwth-aachen.de/jobshadowing

Projektpartnerinnen und -partner

Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte

Studierende im Rahmen von Werksverträgen kennen lernen
 Fachkräfte frühzeitig ans Unternehmen binden

Zielgruppe

Studierende der RWTH Aachen

3.7 Werkstudentinnen und -studenten

Eine gute Möglichkeit, Fach- und Nachwuchskräfte zu finden und diese an die Berufspraxis heranzuführen, sind Werkstudententätigkeiten. So kann vom Unternehmen etwa Unterstützung bei Abschluss- oder Facharbeiten geleistet werden. Theoretische Kenntnisse aus dem Studium können von Studierenden in die Praxis eingebracht werden. Der Betrieb erhält gegebenenfalls aktuelle Bezüge aus Wissenschaft und Forschung. Rein rechtlich muss jedoch für eine Werkstudententätigkeit kein konkreter Bezug zwischen dem Studienfach des Werkstudenten und der ausgeübten Tätigkeit bestehen.

Hinweis Werkstudenten sind in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungspflichtig. In der gesetzlichen Krankenversicherung und der Arbeitslosenversicherung sind sie hingegen nach § 6 Absatz 1 Nummer 3 SGB V und § 27 Absatz 4 SGB III versicherungsfrei. Da das Studium für Werkstudentinnen und -studenten in der Regel im Mittelpunkt steht, dürfen die Studierenden während der Vorlesungszeit nicht über zwanzig Stunden die Woche beschäftigt werden. In der vorlesungsfreien Zeit gibt es hingegen keine Stundenbegrenzung für eine Werkstudententätigkeit.

Information

Von Studentenjobs unterscheidet sich die Werkstudententätigkeit durch eine fachliche Nähe zum Studium.

Kontakt

Career Service der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Dr. Ilke Kaymak
Telefon 0211 81-10862
careerservice@hhu.de
www.uni-duesseldorf.de/home/unternehmen

Jobportale der Hochschulen

www.stellenwerk-duesseldorf.de
www.campusrookies.de
www.fh-duesseldorf.de/jobsundpraktika

Projektpartnerinnen und -partner

Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte

Studierende im Rahmen von Werksverträgen kennen lernen
Fachkräfte frühzeitig ans Unternehmen binden

Zielgruppe

Studierende



3.8 Abschlussarbeiten

Unternehmen können Abschlussarbeiten auf für sie relevanten Themengebieten an Hochschulen ausschreiben. Nach der Umstellung der Diplom- und Magisterstudiengänge auf das Bachelor- und Masterstudium sind dies in der Regel Bachelor- und Masterarbeiten.

Die Aufgabe des Unternehmens besteht in der Betreuung und Unterstützung der Studierenden, etwa bei der Beschaffung von Materialien und Informationen, der Bereitstellung von Räumlichkeiten (Labor), der Zurverfügungstellung von Forschungsmaterial, der Überlassung statistischer Daten.

Ob die vom Unternehmen angebotene Abschlussarbeit als Bachelor- oder Masterarbeit angeboten wird, sollte in enger Rücksprache mit der Hochschule entschieden werden.

Information

Grundlegend gilt, dass der zeitliche Umfang einer Bachelorarbeit etwa drei Monate umfasst, der einer Masterarbeit sechs Monate. Die jeweiligen Werte können jedoch variieren. Die Diplomarbeit, die noch vereinzelt in auslaufenden Studiengängen vorkommt, ist am ehesten mit der Masterarbeit vergleichbar.

Ausschreiben können Unternehmen die Abschlussarbeiten an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf über das Jobportal Stellenwerk (www.stellenwerk-duesseldorf.de) kostenlos, an der Fachhochschule Düsseldorf über die hochschuleigene Job- und Praktikumsbörse und an der EBC Hochschule über den Pool der Bachelor- und Forschungsarbeiten, die bei Unternehmen durchgeführt werden können.

Bewertung: Das Unternehmen kann die Ergebnisse der Arbeiten für sich nutzen und hat mit den Studierenden vielleicht sogar schon eine künftige Fachkraft für den Betrieb gefunden.



Information

Die Verantwortung für die Durchführung der Abschlussarbeit liegt beim jeweiligen Professor, der die Arbeit beim Prüfungsamt anmeldet.

Kontakt

Jobportale der Hochschulen

Siehe: Stellenwerk (S. 31) campusrookies (S. 31) Online-Jobbörse der FH D (S. 32) Online-Jobbörse der EBC Hochschule (S. 32)

Projektpartnerinnen und -partner

- Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte

- Wissenschaftliche Forschung ins Unternehmen holen
- Hochschulabsolvent(inn)en frühzeitig kennen lernen

Zielgruppe

- Studierende, die Abschlussarbeiten suchen

3.9 Stipendienprogramme HHU und FH – Deutschlandstipendium

Das Stipendienprogramm „Chancen nutzen“ gewährt einkommensunabhängig besonders leistungsstarken Studierenden eine Förderung von 300 Euro monatlich, wobei die Hälfte dieses Betrages vom Bund getragen wird, die andere Hälfte vom Stifter/Betrieb. Die Förderer haben mit „ihren“ Studierenden persönlichen Kontakt und sind als Stifter ins universitäre Leben der Hochschule integriert, können an vielseitigen wissenschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen teilhaben.

Bewertung: Unternehmen können das wichtige Element der „Corporate Social Responsibility“ öffentlichkeitswirksam umsetzen und gewinnen vielleicht schon die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von morgen. Die 150 Euro Stipendiengeld sind steuerlich absetzbar.



Information

Die Universität sucht die Stipendiaten nach reinen Leistungskriterien aus. Die Mindestförderdauer beläuft sich auf ein Jahr und beträgt damit 1.800 Euro im Jahr je Studierenden/ Unternehmen. Der Betrieb bestimmt, wie lange er fördert; die Zahlung der Summe erfolgt einmal pro Jahr und ist als Spende absetzbar. Mit 150 Euro im Monat können Betriebe vielversprechende Studierende der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf unterstützen.

Kontakt

Allgemeine Informationen

Deutschlandstipendium

Servicezentrum Deutschlandstipendium des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft
Barkhovenallee 1
45239 Essen
Telefon 0201 8401188 (Mo.–Fr.)
deutschlandstipendium@stifterverband.de
www.deutschlandstipendium.de

Ansprechpartner Fachhochschule Düsseldorf

Prof. Dr. Horst Peters

Telefon 0211 81-11672
Telefax 0211 81-14916
horst.peters@fh-duesseldorf.de

Stabsstelle für Alumni, Weiterbildung und Fundraising

Cordula Voß

Telefon 0211 81-14599
Telefax 0211 81-14916
stipendium@fh-duesseldorf.de
www.fh-duesseldorf.de/a_fh/f_stipendienNEU/b_foerderer

Ansprechpartnerin Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Janine Janus

Zentrale Stipendienstelle
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf
Telefon 0211 82-15915 oder -12589
Telefax 0211 81-12585
janine.janus@hhu.de
www.hhu.de/stipendien

Ansprechpartnerin Robert Schumann

Hochschule – International Office

Miriam Ellmann-Orlinski

Telefon 0211 4918126
Telefax 0211 4918190
miriam.ellmann-orkinski@rsh-duesseldorf.de

Projektpartnerinnen und -partner

- Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte

- Finanzielle Förderung leistungsstarker Studentinnen und Studenten
- Frühzeitig Studierende kennen lernen und ans Unternehmen binden

Zielgruppe

- Leistungsstarke Studierende





Studierende im Betrieb einsetzen:
eine Win-win-Situation.

3.10 Jobportal Stellenwerk

Über das Internetportal „Stellenwerk“ können Unternehmen kostengünstig Stellenanzeigen schalten, um Studierende und Hochschulabsolventinnen und -absolventen an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zu finden. Auf der Website können Praktika, Werkstudentenplätze, Stellenangebote für Hochschulabsolventinnen und -absolventen und Nebenjobs von Unternehmen angeboten werden.

Information

Dazu stehen zwei Anzeigenarten zur Verfügung:

- Basisanzeigen für vier Wochen kosten 50 Euro. Premiumanzeigen mit Logo, optischer Hervorhebung und Firmenporträt kosten 100 Euro für den gleichen Zeitraum. Kostenfrei können Abschlussarbeiten für Studierende angeboten werden. Die Stellenangebote lassen sich dabei in kurzer Zeit online einstellen.

Kontakt

Stellenwerk

Stellenwerk Service Team
 Universität Hamburg Marketing GmbH
 Feldbrunnenstraße 9
 20148 Hamburg
 Telefon 0180 2 100562
 info@stellenwerk.de
 www.stellenwerk-duesseldorf.de

Projektpartnerinnen und -partner

- Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte

- Onlineausschreibung von Stellen, Praktika, Nebenjobs, Abschlussarbeiten

Zielgruppe

- Studierende der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und der FH Düsseldorf



3.11 campusrookies.de

campusrookies.de ist die Praxis- und Gründerbörse der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Unternehmen haben dort die Möglichkeit, Praktika sowie berufsqualifizierende Trainee- und Volontariatsstellen auszuschriften.

Information

Unternehmen können auf campusrookies.de ihre Stellenangebote kostenlos ausschreiben

und sich zugleich über ein eigenes Unternehmensprofil den Studierenden präsentieren. Die Firmen haben darüber hinaus die Möglichkeit, in einem Kandidatenpool selbst aktiv nach geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern zu suchen: Insgesamt sind schon mehr als 360 Unternehmen und über 1.800 Studierende als aktive Nutzer von campusrookies.de registriert. Jährlich werden auf der Website rund 1.300 Stellen ausgeschrieben. Über einen Jobletter werden Studierende über aktuelle Vakanzen informiert.

Kontakt

campusrookies.de Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Universitätsstraße 1
 40225 Düsseldorf
Wasilios Rodoniklis
 Telefon 0211 81-15744
 info@campusrookies.de
 www.campusrookies.de

Projektpartnerinnen und -partner

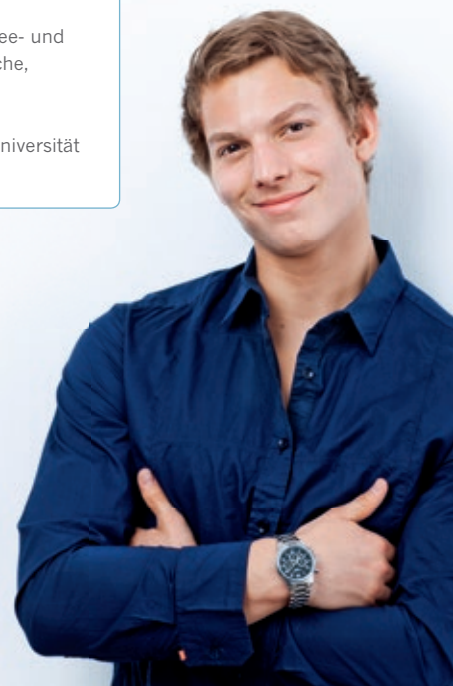
- Unternehmen aus der Region sowie Institutionen der Universität

Inhalte

- Ausschreibung von Praktika, Trainee- und Volontariatsstellen, Kandidatensuche, Abschlussarbeiten

Zielgruppe

- Studierende der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf



3.12 Online-Jobbörse der Fachhochschule Düsseldorf

Auch an der Fachhochschule Düsseldorf existiert eine kostenfreie Jobbörse. Dort können Betriebe Praktikumsplätze, Werkstudentenjobs, Stellenanzeigen und Abschlussarbeiten einstellen.

Hinweis Um eine Stelle zu inserieren, können Unternehmen das Stellenangebot als PDF-Dokument an die Webredaktion mailen. Dort wird die Stellenanzeige den vier Fachbereichen Gestaltung, Technik, Soziales oder Wirtschaft zugeteilt. Wenn keine spezielle Bewerbungsfrist genannt ist, stehen die Angebote in der Regel vier bis fünf Wochen online.

Information

Neben einer Onlineveröffentlichung ist ein Aushang am schwarzen Brett des jeweiligen Fachbereiches möglich.

Kontakt

Online-Jobbörse der Fachhochschule Düsseldorf
 Sabrina Guder-Pietsch
 Telefon 0211 4351-9312
 career@fh-duesseldorf.de
 www.fh-duesseldorf.de/jobsundpraktika

Projektpartnerinnen und -partner

- Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte

- Ausschreibung von Stellen, Praktika, Nebenjobs, Abschlussarbeiten

Zielgruppe

Studierende der Fachhochschule Düsseldorf

3.13 Online-Jobbörse der EBC Hochschule

An der EBC Hochschule Düsseldorf können Unternehmen Praktikumsplätze, Stellenanzeigen, Plätze für studentische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Abschlussarbeiten etc. unentgeltlich veröffentlichen.

Kontakt

EBC Hochschule Düsseldorf

Leopoldstraße 2
 40211 Düsseldorf
 Telefon 0211 179255-0
 duesseldorf@ebc-hochschule.de

Einige der privaten Hochschulen bieten ebenfalls Jobbörsen an, wie z. B. www.joborama.de. Bitte informieren Sie sich hierzu auf deren Websites, s. Kapitel 8, S. 50 ff.





Ausgebildete Fachkräfte

Stelle frei und Profi gesucht? Der gemeinsame Arbeitgeber-Service von Jobcenter Düsseldorf und Arbeitsagentur bietet ein umfassendes Dienstleistungsangebot, speziell auf die Bedürfnisse von Unternehmen ausgerichtet: schnell, kompetent und zuverlässig. Wenden Sie sich an deren Expertinnen und Experten, sie sind stets am Puls der Zeit und ganz nah am aktuellen Arbeits- und Ausbildungsmarkt!

4.1 Kompetent, persönlich und schnell – der gemeinsame Arbeitgeber-Service von Arbeitsagentur und Jobcenter Düsseldorf

Arbeitsmarkt im Umbruch – Fachkräftesicherung bleibt ein Dauerthema

Während die vergangenen Jahrzehnte von Strukturwandel und hohen Arbeitslosenquoten in Deutschland geprägt waren, erlebt die Nachfrage nach Arbeitskräften derzeit einen regelrechten Boom. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erreicht in der Landeshauptstadt Düsseldorf von Quartal zu Quartal ein neues Allzeithoch. Die Arbeitslosigkeit geht tendenziell nach unten. In einigen Branchen und Berufsgruppen werden bereits heute Fachkräfte – also Personen mit mindestens einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem vergleichbaren Sekundärabschluss – knapp. Dieser Prozess wird sich in den kommenden Jahren verstärken. Denn aufgrund der demografischen Entwicklung in der Region um Düsseldorf wird das sogenannte Erwerbspotenzial insbesondere der Einpendler von Jahr zu Jahr sinken – und damit auch das Angebot an qualifizierten Kräften. Wenn nicht aktiv gegengesteuert wird, fehlt es in Zukunft deutlich an jenen Fachkräften, die ein Motor für Wachstum und Wohlstand sind. Düsseldorf hat alle Chancen, dieser Entwicklung entgegenzuwirken und den Wandel aktiv zu gestalten. Allerdings erfordert die Trendumkehr einen breiten Ansatz, der viele Hebel nutzt, Denkgewohnheiten aufbricht und Positionen hinterfragt.

Entscheidende Hebel sind:

- Gewinnung und Sicherung von Nachwuchskräften,
- Stärkung der Erwerbstätigkeit von Frauen,
- Sicherung der Beschäftigung älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und
- Integration von Arbeitskräften mit Migrationshintergrund.

„Fachkräftesicherung“ bleibt ein Dauerthema aller Akteure am Arbeitsmarkt. Die Agentur für Arbeit Düsseldorf ist bereits heute in vielfältiger Weise aktiv, um durch Beratung und Qualifizierung das Fachkräfteangebot zu steigern und neue Chancen zu eröffnen. Nutzen Sie hierzu das Beratungsangebot der Expertinnen und Experten des gemeinsamen Arbeitgeber-Service von Arbeitsagentur und Jobcenter Düsseldorf.



Die JOBBÖRSE – Deutschlands meistgeklicktes Online-Jobportal

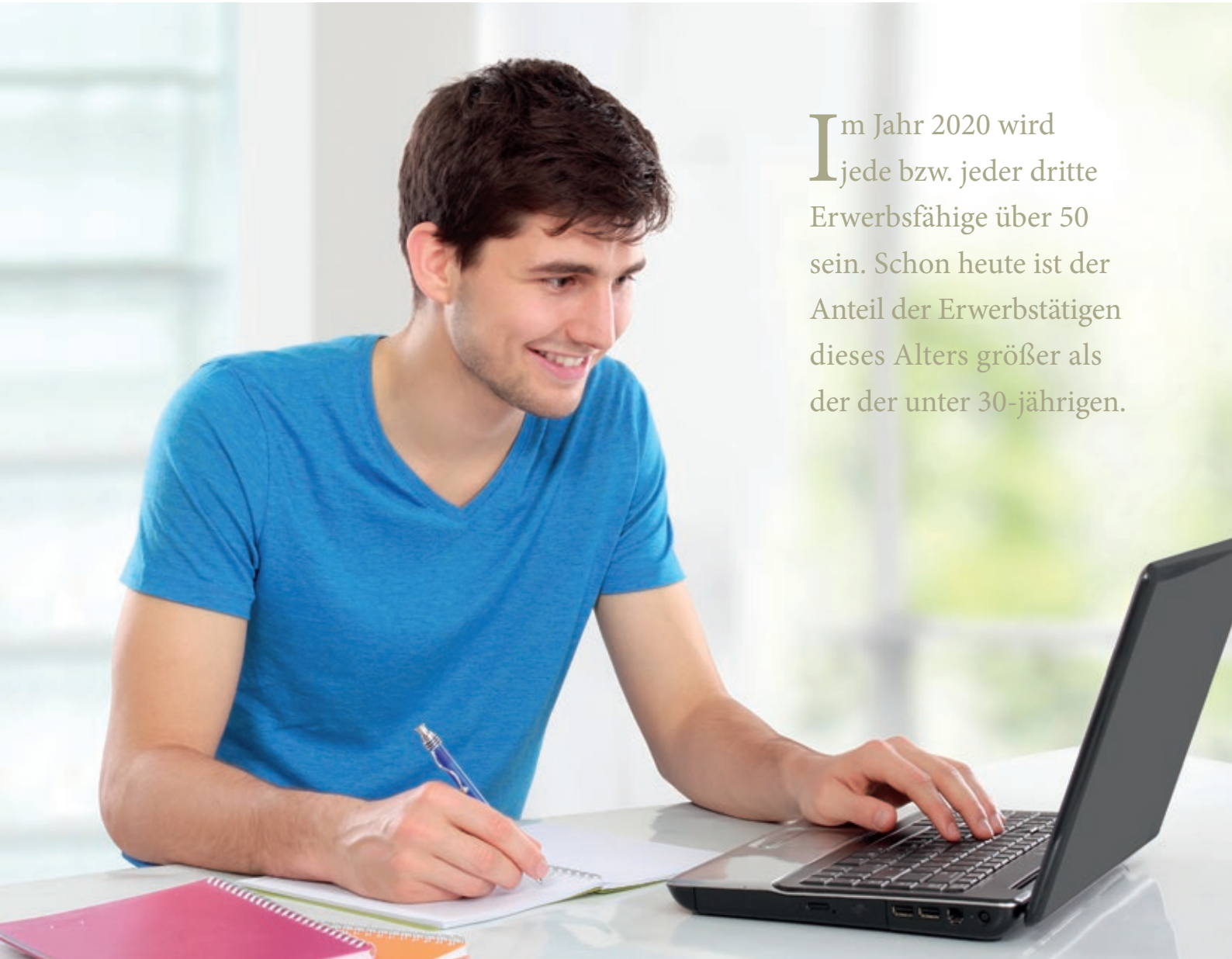
Durch gezielte Vermittlungs- und Beratungsaktivitäten, aber auch durch die Onlineportale erhalten Unternehmen (und Arbeitsuchende) größtmögliche Transparenz über geeignete Fachkräfte (und offene Stellen). Damit werden die Ausgleichsprozesse am Arbeitsmarkt deutlich unterstützt. So stellt die passgenaue Vermittlung von Kunden an Unternehmen einen wesentlichen Schwerpunkt der Arbeit im Arbeitgeber-Service dar. Hierbei handelt es sich um die Vermittlung sowohl von Arbeitskräften vor allem in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse als auch von Auszubildenden (siehe Kapitel Schulabsolvent[inn]en).

Die JOBBÖRSE (www.arbeitsagentur.de) ist mit knapp 10 Millionen Seitenaufrufen am Tag Deutschlands meistgeklicktes Online-Jobportal: Arbeitgeber und Arbeitnehmer finden immer öfter über das Internet zusammen. Die JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit spielt dabei eine grundlegende Rolle, denn sie ist ein Portal für alle, also für Fach- und Führungskräfte genauso wie für Aushilfen, für alle Branchen und Berufsgruppen und natürlich auch für Ausbildungssuchende sowie Praktikantinnen und Praktikanten. Mit einem Zugang zur JOBBÖRSE können Arbeitgeber auf den bundesweiten Pool von über 3 Millionen

Bewerberprofilen zugreifen. Stellenangebote können direkt online eingestellt werden. Zusätzliche Optionen wie die direkte Einsicht des Unternehmens von Profilen potentieller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine aktive Profilsuche sind vorhanden und ermöglichen eine schnelle Besetzung der vakanten Position.

Auch die Agentur für Arbeit ist Teil der mobilen Welt: Eine App mit ausgewählten JOBBÖRSE-Funktionen steht zum Download zur Verfügung. Aktuelle Stellenangebote können jederzeit und überall aus Deutschlands größtem Stellenpool abgerufen werden. Die JOBBÖRSE-App wurde für die beiden Plattformen Android und iOS (Apple) entwickelt und richtet sich an Arbeits- und Ausbildungssuchende mit mobilen Endgeräten.

Aber die JOBBÖRSE ist weit mehr als eine Suchmaschine. Denn hinter der JOBBÖRSE steht die persönliche Betreuung durch die Vermittlungsfachkräfte, wenn der Kunde dies wünscht. Ein Vermittlungsauftrag (Stellenbeschreibung und Anforderungen an Bewerber) kann vom Unternehmen jederzeit per E-Mail, Telefon oder Fax beim Arbeitgeber-Service angefordert werden. Das dazugehörige Vermittlungsformular ist als Word-Dokument auf der Homepage www.arbeitsagentur.de verfügbar. Im Falle von betreuten Kunden ermöglicht die JOBBÖRSE eine durchgängige und transparente Zusammenarbeit aller Beteiligten über das Internet und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Ausgleich auf dem Arbeitsmarkt. Dieser Service ist auf dem Markt einmalig und für alle Anwenderinnen und Anwender ohne Kosten.



Im Jahr 2020 wird jede bzw. jeder dritte Erwerbsfähige über 50 sein. Schon heute ist der Anteil der Erwerbstätigen dieses Alters größer als der der unter 30-jährigen.

Unternehmenserfolg ist Einstellungssache!

Ein persönlicher Ansprechpartner/eine persönliche Ansprechpartnerin steht dem Unternehmen jederzeit für eine professionelle Beratung in allen Fragen zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt zur Verfügung. Dazu gehören eine umfassende Beratung zu den Stellenbesetzungsprozessen und der dazugehörige Vermittlungsservice sowie der Austausch rund um das Thema Ausbildung. Individuell am Beratungsbedarf des Arbeitgebers ausgerichtet, bieten die Expertinnen und Experten auch Gespräche zu Förderleistungen wie die „Weiterbildung von Geringqualifizierten und beschäftigten älteren Arbeitnehmern in Unternehmen“ oder die Qualifizierungsberatung für kleine und mittelständische Unternehmen an (siehe Kapitel „Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen“).



Ein persönlicher Kontakt, eine professionelle Beratung.

Sogenannte „Bewerbertage“, bei denen Unternehmen ihren Personalbedarf über eine persönliche Interviewrunde in Kooperation mit dem Arbeitgeber-Service durchführen, sind eine erfolgreiche Möglichkeit, Vakanzen direkt zu besetzen. Viele Unternehmen haben diesen Service bereits genutzt.

Auch bei Anliegen im Rahmen der Vergabe von Betriebsnummern, die für das Meldeverfahren der Sozialversicherung erforderlich ist, können Unternehmen auf Unterstützung zählen. Unter der gebührenfreien Service-Rufnummer 0800 4555520 des gemeinsamen Arbeitgeber-Service sind die Expertinnen und Experten montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgehend erreichbar.

Branchenkompetenz – Beobachtung und Analyse von Marktveränderungen

Der Arbeitgeber-Service beobachtet und analysiert die Marktveränderungen auf dem nationalen und regionalen Arbeitsmarkt und informiert über aktuelle Trends und Entwicklungen über verschiedene Formate: Der Arbeitgeber-Newsletter fasst die wichtigsten

Informationen zum lokalen Arbeits- und Ausbildungsmarkt zusammen und wird dem Unternehmen in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Das Magazin „Faktor A“ enthält wichtige Hintergrundinformationen zu bundesweiten Schwerpunktthemen rund um den Arbeitsmarkt. Beide Informationsquellen können Unternehmen kostenlos abonnieren.

Arbeitgeber-Seminare – Know-how für Ihr Personalgeschäft

Mehrmals im Jahr führt die Agentur für Arbeit gemeinsam mit dem Jobcenter Düsseldorf Veranstaltungsreihen für Arbeitgeber durch. In diesen Seminaren wird durch Experten zum Beispiel die Handhabung der Jobbörse erläutert, zudem wird zu Themen wie Fachkräftegewinnung oder leistungsrechtlichen Fragen informiert. Die Teilnahme ist ohne zusätzliche Kosten. Bei vielen Themen gibt es kostenlose Handouts. Die jährliche Terminübersicht wird im Arbeitgeber-Newsletter veröffentlicht und kann auch beim Arbeitgeber-Service erfragt werden.

Hinweis Unternehmen, die am Standort Flughafen Düsseldorf und „Airport City“ Personal suchen, haben zudem die Möglichkeit, sich beim „Arbeitgeber-Service am Flughafen Düsseldorf“ beraten zu lassen. In den Räumlichkeiten am Flughafen ist für Betriebe eine persönliche Beratung montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung möglich.

Kontakt

Arbeitgeber-Service-Hotline

Telefon 0800 4555520
Telefax 0211 6924101666

Download Vermittlungsaufträge

<https://jobboerse.arbeitsagentur.de/vamJB/stellenangebotMelden.html?execution=e1s1>

JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit

<http://jobboerse.arbeitsagentur.de/vamJB/startseite.html?kgr=ag>

Flughafen-Agentur Düsseldorf der Bundesagentur für Arbeit

Düsseldorf Airport
Terminal B, Raum 3350
40474 Düsseldorf
Telefon 0211 692-4000
Telefax 0211 692-4001
duesseldorf.flughafen@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/dienststellen/rdnrw/duesseldorf/Agentur/Detail/index.htm?dfContentId=L6019022DSTBAI526321

4.2 Absolventenmesse der Jugendberufshilfe

Die Absolventen und Absolventinnen der Jugendberufshilfe direkt kennen zu lernen, sich persönlich von ihren Fähigkeiten zu überzeugen, Vorstellungsgespräche zu führen und Bewerbungsunterlagen einzusehen: Das bietet die Absolventenmesse der Jugendberufshilfe. Jährlich präsentieren sich dort etwa zwei Dutzend angehende Fachkräfte. Die Absolventinnen und Absolventen wurden zuvor zwei bis drei Jahre von der Jugendberufshilfe qualifiziert.



Information

2013 z. B. suchten ausgebildete Bürokaufleute, Bürokräfte, Beiköchinnen/Beiköche, Hauswirtschaftshelfer/-innen, Aushilfen im Gastgewerbe, Gartenbauwerker/-innen, Recyclingwerker/-innen und Fachwerker/-innen Recycling eine Arbeitsstelle im Rahmen der Absolventenmesse.

Daneben können sich Arbeitgeber an diesem Tag auch über die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit bei Ausbildungs- und Qualifizierungsangeboten mit der Jugendberufshilfe informieren. Die Absolventenmesse ist eine gemeinsame Veranstaltung der Jugendberufshilfe, des Jobcenters und der Agentur für Arbeit Düsseldorf.

Kontakt

Absolventenmesse der Jugendberufshilfe

Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH
Emmastraße 20
40227 Düsseldorf

Irmgard Nemesch
Telefon 0211 72000-11
Telefax 0211 72000-800
info@jbh.de
www.jbh.de

Projektpartnerinnen und -partner
Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte
Kennenlernen der Absolvent(inn)en
Einsehen von Bewerbungsunterlagen

Zielgruppe
Absolvent(inn)en der Jugendberufshilfe
Düsseldorf

4.3 Initiative Erstausbildung junger Erwachsener

Die „Corporate Social Responsibility“ stärken und Fachkräfte finden. Durch die Erstausbildung von jungen Erwachsenen ab 25 Jahren ohne Berufsabschluss ist dies möglich.

Hinweis Voraussetzung ist, dass es sich bei dem Betrieb um ein ausbildungsberechtigtes Unternehmen handelt.

Viele Unternehmen suchen für ihre Ausbildungsplätze bisher in erster Linie Schulabgängerinnen und -abgänger. Erweitern Sie Ihre Rekrutierungsstrategie und richten Sie Ihren Blick auch auf junge Erwachsene ohne Berufsabschluss. Profitieren Sie von der Initiative!

Qualifizierte Fachkräfte sind die Basis jedes Unternehmenserfolges und auch unerlässlich bei der Weiterentwicklung und Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens. Bilden Sie jetzt Ihre Fachkräfte für Ihr Unternehmen aus. Nutzen Sie dabei die Vorteile von jungen, lebenserfahrenen Erwachsenen. Sie sind an der Initiative interessiert? Die Agentur für Arbeit hilft Ihnen gerne weiter!

Kontakt

Agentur für Arbeit
Herr Torben Theis
Grafenberger Allee 300
40237 Düsseldorf
Telefon 0211 692-1215

Projektpartnerinnen und -partner
Ausbildungsunternehmen

Inhalte
Vermittlung von Auszubildenden und
finanzielle Förderung der Ausbildung

Zielgruppe
Junge Erwachsene ab 25 Jahren
ohne Berufsabschluss

Nicht alle Wege
sind gerade ...
Helfen Sie jungen
Leuten, dennoch am
Ziel anzukommen!





Frauen und Familie

Frauen vermehrt ins Erwerbsleben zu integrieren ist eine der wichtigsten Aufgaben zur Fachkräftesicherung. Bis zu 2,1 Millionen Vollzeitarbeitsplätze könnten dadurch geschaffen werden. Etablieren Sie in Ihrem Betrieb familienfreundliche Strukturen, holen Sie sich weibliche Kompetenz ins Team!

Voraussetzungen für eine höhere Berufstätigenquote bei den gut ausgebildeten Frauen sind eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine Ausweitung der Teilzeitarbeit zurück auf Vollzeitbeschäftigung und die Wiedereingliederung von Frauen ins Erwerbsleben nach der Elternzeit.

5.1 Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf und Kreis Mettmann (Competentia NRW)

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf hilft Betrieben mit Rat und Tat, familienfreundliche Strukturen zu schaffen, und informiert zum breiten Thema „Frau und Beruf“. Die Unterstützung durch das Kompetenzzentrum ist kostenlos. „Competentia NRW“ ist eine Landesinitiative und wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes NRW finanziert. Träger des Zentrums ist die Zukunftswerkstatt Düsseldorf (ZWD), ein Tochterunternehmen der Stadt.

Hinweis Eine besondere Stärke des Kompetenzzentrums **Frau und Beruf** liegt in der Beratung kleiner und mittlerer Unternehmen zu den verschiedenen Maßnahmen und Instrumenten einer frauen- und familienorientierten Personalpolitik.

Das Leistungsspektrum des Kompetenzzentrums umfasst:

- Entwicklung und Durchführung von Bedarfsanalysen für Unternehmen
- Konzeption und Begleitung von Informations- und Fachveranstaltungen
- Entwicklung und Begleitung von Kooperationen und Projekten
- Unterstützung und Aufbau von Netzwerken
- Bündelung vorhandener Angebote und Transparenzherstellung
- Bereitstellung eines Infopools und einer Wissensdatenbank

Kontakt

Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf und Kreis Mettmann

Konrad-Adenauer-Platz 9
40210 Düsseldorf
Postanschrift
c/o Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH
Postfach 10 55 05
40046 Düsseldorf
Telefon 0211 17302-27
Telefax 0211 17302-104
competentia@zwd.de
www.competentia.nrw.de/duesseldorf-mettmann

Projektpartnerinnen und -partner

Kleine und mittlere Unternehmen aller Branchen, Unternehmerinnen, Institutionen, Schulen und Gründerinnen

Inhalte

Unternehmensberatung bei der Umsetzung personalpolitischer Instrumente zur Förderung von Frauen im Unternehmen

Zielgruppe

Frauen in Betrieben, Gründerinnen, Selbstständige, Unternehmerinnen, Schulen, Institutionen

5.2 Landesinitiative Netzwerk W

Die Landesinitiative Netzwerk W unterstützt Aktivitäten und Maßnahmen für den qualifizierten Wiedereinstieg. Im Zentrum stehen lokale Netzwerke von gleichstellungs-, arbeitsmarkt-, wirtschafts- und bildungspolitischen Akteurinnen und Akteuren. Sie schaffen eine starke Lobby für den Wiedereinstieg. Das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW (MGEPA) fördert die Landesinitiative Netzwerk W.

Kontakt

Düsseldorfer Netzwerk zur Förderung der beruflichen Entwicklung von Frauen

Kompetenzzentrum Frau und Beruf
Düsseldorf und Kreis Mettmann
Telefon 0211 17302-27
Telefax 0211 17302-104
competentia@zwd.de
www.competentia.nrw.de/duesseldorf-mettmann
www.zfbt.de/netzwerk-w

Projektpartnerinnen und -partner

Gleichstellungs-, arbeitsmarkt-, wirtschafts- und bildungspolitische Akteurinnen und Akteure wie IHK, Wirtschaftsförderung, Gleichstellungsbeauftragte, Weiterbildungseinrichtungen und Dienstleistende im Bereich Personal

Inhalte

Hilfe bei der Verankerung der Maßnahmen
Impulsvorträge, Austausch und Information, gemeinsame Publikationen und Veranstaltungen

Zielgruppe

Wiedereinsteigerinnen, Alleinerziehende, Frauen aus der „stillen Reserve“

Die Wirtschaftsförderung hat eine Broschüre zum Thema herausgegeben. „Familienfreundliche Betriebe“ kann kostenlos unter bestellung@mws-duesseldorf.de bestellt werden.



5.3 Perspektive Wiedereinstieg

Ein bedeutsames Fachkräftepotenzial liegt in der „stillen Reserve“. Unter dem Motto „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ unterstützt die Agentur für Arbeit Düsseldorf Unternehmen, die Frauen nach einer familienbedingten Unterbrechung ihrer Berufstätigkeit einstellen möchten.

Kontakt

Agentur für Arbeit Düsseldorf

Frau Uellendahl

Beauftragte für Chancengleichheit
am Arbeitsmarkt

Telefon 0211 692-1599

duesseldorf.96@arbeitsagentur.de

5.4 Teilzeitberufsausbildung – Einstieg begleiten – Perspektiven eröffnen (TEP)

Untersuchungen zeigen, dass junge Leute, die bereits eine eigene Familie haben oder einen Angehörigen pflegen, motivierter, reifer und verantwortungsbewusster sind. Diese jungen Leute sind somit ein Gewinn gerade in Zeiten des zunehmenden Fachkräftemangels.

Das Berufsbildungszentrum der AWO Düsseldorf gibt jungen Müttern und Vätern sowie in Pflege eingebundenen jungen Menschen Starthilfe und unterstützt sie auf ihrem Weg in eine erfolgreiche Teilzeitausbildung.

Es berät Düsseldorfer Unternehmen, die junge Menschen in Teilzeit ausbilden, stellt Kontakte her und gibt Tipps und Unterstützung während der ersten Ausbildungsmonate.

Leistungsspektrum:

Unterstützung bei der Berufswahl und Suche nach einer geeigneten Ausbildungsstelle oder einem Praktikumsplatz

Kompetenzbilanzierung, Profiling und Bewerbertraining

Allgemeinbildende (Mathe, Deutsch, EDV) und fachtheoretische Qualifizierung zur Vorbereitung auf den Ausbildungsplatz

Unterstützung bei der Organisation von Kinderbetreuung und Beratung bei finanziellen Problemen
Sozialpädagogische Betreuung der Auszubildenden in den ersten acht Monaten der Ausbildung

Beratung und Begleitung von Betrieben in der praktischen Umsetzung von Teilzeitausbildung

Unterstützung beim Kontakt mit Kammern, Berufsschulen und der Agentur für Arbeit

Kontakt

AWO Berufsbildungszentrum gGmbH

Flinger Broich 12
40235 Düsseldorf

Katarzyna Cetera

Telefon 0211 91372514

katarzyna.cetera@awo-duesseldorf.de

Gabriele Schmitz

Telefon 0211 60025906

gabriele.schmitz@awo-duesseldorf.de

www.awo-duesseldorf.de

Projektpartnerinnen und -partner

Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte

Beratung und Unterstützung vor und in der Teilzeitausbildung

Zielgruppe

Frauen und Männer ohne abgeschlossene Berufsausbildung mit Elternpflichten bzw. Pflegeaufgaben ohne Altersbeschränkung





Junge Menschen mit Kind haben gelernt, Verantwortung zu übernehmen. Sie haben oft ein größeres Organisations-talent, sind eigenständiger und motivierter als Gleichaltrige ohne Familie.



Ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Best Ager, Menschen im besten Alter: Die Generation 50 plus zeichnet sich durch Zuverlässigkeit und Loyalität aus. Sie hat die Familienphase bereits hinter sich und ist daher flexibler und mobiler. Eine Zielgruppe, die Sie bei der Suche nach Fachkräften im Auge behalten sollten!

6.1 Beschäftigungspakt 50 plus

Die Jobcenter Düsseldorf und Mettmann führen unter dem Motto „Durchstarten: gemeinsam MEhr erreichen“ das Bundesprogramm Perspektive 50 plus durch. Das Jobcenter Düsseldorf kooperiert mit der Kreishandwerkerschaft Düsseldorf mit dem gemeinsamen Ziel, ältere Arbeitslose wieder ins Arbeitsleben einzugliedern. Angesprochen werden alle Branchen in Düsseldorf. Im Rahmen des Projekts Perspektive 50 plus bieten die Kompetenzteams 50 plus und der Jobscout der Kreishandwerkerschaft nachfolgende Dienstleistungen an:

- **Personalvorauswahl:** Die Unternehmen erhalten nach ihren Anforderungen ausgewählte Bewerbungen.
- **Passgenaue Qualifizierung:** Bei Bedarf erhalten Beschäftigte eine passgenaue Qualifizierung.
- **Erprobung:** Unternehmen können Bewerberinnen und Bewerber und ihre Fertigkeiten im Rahmen eines Praktikums kennen lernen.
- **Finanzielle Unterstützung:** bei Erfüllung der Voraussetzungen Zahlung eines Eingliederungszuschusses.
- **Integrationsbegleitung:** Der Jobscout begleitet und unterstützt das Unternehmen und die neue Arbeitnehmerin/den neuen Arbeitnehmer bei der nachhaltigen Integration in das Unternehmen.

Hinweis Perspektive 50 plus ist ein Bundesprogramm zur Aktivierung und Integration von älteren Arbeitsuchenden und wird durch das Bundesministerium für Arbeit unterstützt und gefördert. Unternehmen, die einen älteren Mitarbeiter oder eine ältere Mitarbeiterin einstellen wollen, werden vielfältige Dienstleistungen angeboten: von der Personalvorauswahl bis zur Eingliederung des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin in den Betrieb einschließlich der Nachbetreuung.

Information

Erfahrene Fachkräfte der Generation 50 plus sind insbesondere in Fällen interessant, in denen kurzfristig eine kompetente Fachkraft gesucht wird, da diese eher mit den Abläufen vertraut ist. Auch ältere Fachkräfte für zeitlich begrenzte Projekte aus dem Ruhestand zu reaktivieren kann für einen Betrieb eine Möglichkeit sein, Engpässe zu überbrücken.

Auch in Stellenanzeigen kann gezielt darauf hingewiesen werden, dass Interesse an Bewerbungen älterer Personen besteht. Oft kann man Zuschüsse erhalten, wenn man ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt.

Kontakt

Jobcenter Düsseldorf

Christian Wiglow

Leiter Beschäftigungsförderung
Luisenstraße 105
40215 Düsseldorf
Telefon 0211 91747215
christian.wiglow@jobcenter-ge.de
www.jobcenter-duesseldorf.de

Kreishandwerkerschaft Düsseldorf

Walter Schmidt

Jobscout der Kreishandwerkerschaft
Klosterstraße 73–75
40211 Düsseldorf
Telefon 0211 3670729
walter.schmidt@kh-duesseldorf.de



Einen Überblick über die Rekrutierungsmöglichkeiten älterer Fachkräfte gibt die folgende Tabelle.

Perspektive 50 plus	
<p>Das Portal des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales informiert über die Vorteile älterer Fachkräfte und führt die lokalen Beschäftigungspakte auf (s. Beschäftigungspakt 50 plus Düsseldorf-Mettmann).</p>	<p>www.perspektive50plus.de</p>
SES – Senior Experten Service	
<p>Der SES ist die Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH. Interessierten Menschen im Ruhestand wird die Möglichkeit geboten, ehrenamtlich und in zeitlich begrenzten Projekten (3–6 Wochen, maximal 6 Monate) ihr Wissen und ihre Kenntnisse weltweit und in Deutschland weiterzugeben. Davon profitieren vor allem kleine und mittelständische Unternehmen, in Deutschland vorwiegend Schülerinnen und Schüler sowie Jugendliche in der Ausbildung.</p>	<p>SES – Senior Experten Service Büro Bonn (zuständig für NRW) Buschstraße 2 53113 Bonn Peter Viktor Ludwig Telefon 0228 26090-165 Bernd Tuchen Telefon 0228 26090-3603 ses@ses-buero-bonn.de www.ses-bonn.de</p>

Beschäftigte im Alter 50 plus sind Verantwortung gewohnt und bereit, diese (wieder) zu übernehmen.

Sie steuern nicht nur reichhaltige Berufserfahrung im Unternehmen bei, sondern auch Lebenserfahrung und soziale und kommunikative Kompetenzen.





Den Erfahrungsschatz Älterer zu nutzen und den Wissenstransfer zu den Jungen herzustellen ist wohl der wichtigste Grund, altersgemischte Teams einzusetzen. Jüngere Beschäftigte profitieren von der (Berufs-) Erfahrung der älteren, im Gegenzug bringen sie dann oftmals neue Sichtweisen und innovative Ideen ein.



Fachkräfte aus dem Ausland

Alle reden von ausländischen Fachkräften. Doch wo finde ich sie, wie sind ausländische Berufsabschlüsse zu bewerten und wie lasse ich diese anerkennen? Wo gibt es Aufenthaltsgenehmigungen für meine künftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Was ist die Blue Card? Finden Sie die Antworten auf den folgenden Seiten!

7.1 Beschäftigung ausländischer Fachkräfte

? Werden ausländische Berufsabschlüsse anerkannt?

Das „Anerkennungsgesetz“ ist seit April 2012 in Kraft und dient der Feststellung der Gleichwertigkeit im Ausland erworbener Ausbildungsnachweise. Im „Informationsportal für ausländische Berufsqualifikationen“ (BQ-Portal) kann man sich über die Qualifikationen bei ausländischen Berufsabschlüssen informieren. Unternehmen können somit besser einschätzen, inwieweit die im Ausland erworbenen Abschlüsse inländischen Abschlüssen entsprechen.

? Ich möchte eine ausländische Fachkraft einstellen, was tun?

Die „Zentrale Auslands- und Fachvermittlung“ (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit ist Ihr Anlaufpunkt, mit ihrer Hilfe können Stellen europaweit ausgeschrieben werden. Die ZAV hilft auch bei der Zulassung von Ausländerinnen und Ausländern zum deutschen Arbeitsmarkt. Ob diese eine Zulassung benötigen, kann mit dem „Migration-Check“ der Bundesagentur für Arbeit mit sechs Klicks überprüft werden. Nicht bei jedem Beruf kann jedoch eine Gleichwertigkeitsprüfung durchgeführt werden, so dass unter Umständen eine individuelle Zeugnisbewertung durch die „Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen“ stattfinden muss. Wird der Beruf nicht als gleichwertig anerkannt, müssen möglicherweise noch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen durchgeführt werden. Ob der betreffende Abschluss in Deutschland anerkannt ist und ob die Anerkennung nötig oder empfehlenswert ist, lässt sich nicht allgemein beantworten. Dies muss für jeden Fall individuell geprüft werden. So wird nach den neuen gesetzlichen Regelungen hierbei zum Beispiel auch die Berufserfahrung berücksichtigt.



? Was ist die Blue Card?

Für Beschäftigte aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten) gibt es seit 2012 die Blaue Karte EU, vor allem für hochqualifizierte Fachkräfte aus MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Sie ermöglicht Fachkräften bei erstmaliger Erteilung, für einen Zeitraum von höchstens vier Jahren in Deutschland zu arbeiten. Voraussetzung für den Erwerb der Blauen Karte ist, dass die Antragstellenden im Besitz eines anerkannten ausländischen oder dem deutschen vergleichbaren Hochschulabschlusses sind. Auch muss ein konkretes Arbeitsplatzangebot bzw. ein Arbeitsvertrag für eine hochqualifizierte Beschäftigung mit einem Jahresgehalt von mindestens 47.600 Euro (bzw. 37.128 Euro bei bestimmten Berufen, in denen ein besonderer Bedarf besteht) vorliegen. Die Datenbank der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (anabin) bietet weitergehende Informationen zur Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise. Nach 33 Monaten (bei guten Deutschkenntnissen ab 21 Monaten) wird eine Niederlassungserlaubnis erteilt, sofern der Arbeitsvertrag fortbesteht. Die Beantragung einer Blauen Karte dauert nur wenige Wochen, sofern ein fester Arbeitsvertrag in Aussicht gestellt ist.



Information

Neue Beschäftigungsverordnung seit 1. Juli 2013 in Kraft – Schaffung neuer Wege für die Zuwanderung auch unterhalb Hochschulabschluss.

Mit der Neuregelung soll die Zuwanderung auch in Ausbildungsberufe (Positivliste) und von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Hilfskrafttätigkeit erleichtert werden. Die Liste der Ausbildungsberufe, für die die Neuregelung gilt, finden Sie auf www.zav.de.
Information: Wirtschaftsförderungsamt, Annette Klerks, Telefon 0211 89-95503, annette.klerks@duesseldorf.de

Hier finden Sie mehr Informationen zum Thema Fachkräfte aus dem Ausland:

Angebot	Kurzbeschreibung	Kontakt
Anerkennung in Deutschland	Informationsportal zum Vorgehen bei der Gleichwertigkeitsprüfung von ausländischen Berufsabschlüssen. Dort erhalten Anerkennungsinteressierte Hilfe bei den ersten Schritten im Anerkennungsverfahren (u. a. weist der „Anerkennungs-Finder“ den Weg zu zuständigen Stellen) und Infos zu allen weiteren wichtigen Fragen (z. B. rechtliche Grundlagen oder welche Unterlagen für eine Antragstellung benötigt werden).	www.anererkennung-in-deutschland.de
anabin	Die Datenbank der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen stellt Informationen zur Bewertung ausländischer Bildungsnachweise bereit.	www.anabin.kmk.org
AWO Familienglobus gGmbH Migrationsberatung für Erwachsene	<ul style="list-style-type: none"> Beratung zu Integrationskursen Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen 	AWO Familienglobus gGmbH Migrationsberatung für Erwachsene Liststraße 2, 40470 Düsseldorf Telefon 0211 60025-166 Telefon 0211 60025-174 www.awo-duesseldorf.de
BAMF – Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	Die Hotline des BAMF bietet auf Deutsch und Englisch eine telefonische Erstberatung rund um die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse in Deutschland.	Hotline zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse: 030 1815-1111 (montags bis freitags von 9.00 bis 15.00 Uhr) Frankenstraße 210, 90461 Nürnberg
Blaue Karte EU	Ausführliche weitergehende Informationen zur Beantragung der „Blauen Karte EU“	www.bamf.de/DE/DasBAMF/Aufgaben/BlaueKarte/blauekarte-node.html
BQ-Portal	Das BQ-Portal ist das zentrale Informationsangebot zu ausländischen Berufsqualifikationen in Deutschland. Auf www.bq-portal.de finden zuständige Stellen und Unternehmen umfassende Informationen, um ausländische Aus- und Fortbildungsabschlüsse besser bewerten und einschätzen zu können.	www.bq-portal.de
IHK FOSA	Bundesweites Kompetenzzentrum der deutschen Industrie- und Handelskammern zur Prüfung und Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse aus dem IHK-Bereich	IHK FOSA Ulmenstraße 52 g, 90443 Nürnberg Telefon 0911 81506-0 info@ihk-fosa.de www.ihk-fosa.de Vor-Ort-Beratung zur Anerkennung der IHK Düsseldorf Bettina Prill Telefon 0211 3557-437 prill@duesseldorf.ihk.de
IQ Netzwerk NRW	Berät Zugewanderte in Fragen der Anerkennung von Berufsabschlüssen. Telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch.	Service-Telefon NRW: 0201 3101-100 www.netzwerk-iq.de Erstanlaufstelle Teilregion Duisburg/ Düsseldorf: Gemeinnützige Gesellschaft für Beschäftigungsförderung Warbruckstraße 89, 47169 Duisburg Telefon 0203 54424-173 www.gfb-duisburg.de
Merkblatt Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland	Merkblatt der Bundesagentur für Arbeit; stellt sämtliche Informationen darüber zusammen, was bei der Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland zu beachten ist. Führt auch Ausnahmeregelungen auf.	www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/Unternehmen/Arbeitskraeftebedarf/Internationales/MigrationCheck/index.htm
Migration-Check der Bundesagentur für Arbeit	Klärt in sechs Schritten ab, ob eine Arbeitserlaubnis für ausländische Fachkräfte nötig ist.	www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/Unternehmen/Arbeitskraeftebedarf/Internationales/MigrationCheck/index.htm
Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV)	Hilft bei der Suche nach ausländischen Fachkräften und der Erteilung von Arbeitserlaubnissen. Prüft bei Beschäftigten aus Drittstaaten, ob eine Arbeitsgenehmigung erteilt werden kann.	ZAV Villemombler Straße 76, 53123 Bonn Telefon 0228 7131313 Telefax 0228 7132701111 zav@arbeitsagentur.de www.zav.de



Für Beschäftigte aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten) gibt es seit 2012 die Blaue Karte EU, vor allem für hochqualifizierte Fachkräfte aus MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Sie ermöglicht Fachkräften bei erstmaliger Erteilung, für einen Zeitraum von höchstens vier Jahren in Deutschland zu arbeiten.



7.2 Ausländische Studierende anwerben

An den Hochschulen in Deutschland sind etwa 192.000 ausländische Studierende eingeschrieben. Besonders Studierende im MINT-Bereich sind bei ihnen begehrt. Auch in Düsseldorf sind ausländische Studierende eine gute Chance, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. So studierten im Wintersemester 2013/2014 3.265 Ausländerinnen und Ausländer an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Dies sind etwa 11 Prozent aller Studierenden der HHU.

Hinweis Bei der Beschäftigung ausländischer Studentinnen und Studenten in Nebenjobs und mit Werkstudentenverträgen müssen Unternehmen folgende Dinge berücksichtigen:

Ausländische Studierende aus Staaten der Europäischen Union, Liechtenstein, Island, Norwegen und der Schweiz sind deutschen Studierenden praktisch gleichgestellt und haben freien Zugang zum Arbeitsmarkt.

Studierende aus Drittstaaten und den EU-Staaten Rumänien, Bulgarien und Kroatien dürfen maximal 120 volle oder 240 halbe Tage im Jahr arbeiten. Eine Tätigkeit darüber hinaus muss von der Agentur für Arbeit und der Ausländerbehörde erlaubt werden.

Um ausländische Studierende für Nebenjobs, Praktika und Werkstudentenverträge zu finden, können die studentischen Jobportale (🔗) Stellenwerk, Media Rookies, Online-Jobbörse der Fachhochschule genutzt werden.



Information

Bei Fragen können sich Unternehmen auch an die International Offices der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, der Fachhochschule Düsseldorf und der Robert Schumann Hochschule für Musik wenden.

Kontakt

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf – International Office

Dr. Anne Gellert
Telefon 0211 81-14107
anne.gellert@hhu.de

Fachhochschule Düsseldorf – International Office

Dr. Monika Katz
Telefon 0211 43519313
international-office@fh-duesseldorf.de oder
monika.katz@fh-duesseldorf.de

Robert Schumann Hochschule – International Office

Miriam Ellmann-Orlinski
Telefon 0211 4918126
Telefax 0211 4918190
miriam.ellmann-orlinski@rsh-duesseldorf.de

EBC Hochschule Düsseldorf International Office

Natalia Velasco
Telefon 0211 179255-0
duesseldorf@ebc-hochschule.de
www.ebc-hochschule.de

7.3 Willkommenskultur

Die Etablierung einer Willkommenskultur erleichtert die Integration ausländischer Fachkräfte ins Unternehmen und erhöht die Zufriedenheit mit dem neuen Arbeitgeber. Dazu gehören für ein Unternehmen:

- Integrationsplan oder Mentorenkonzept für neue Beschäftigte
- Unterstützung durch erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Einführungsgespräche
- Regelmäßige Überprüfung der Integrationsfortschritte
- Einbindung in die Unternehmensgemeinschaft
- Unterstützung bei allgemeinen Alltagsfragen

Einen Einstieg in das Thema bietet das **Internetportal „Make it in Germany“** des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und der Bundesagentur für Arbeit. Es wendet sich nicht nur an die künftigen ausländischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch an Betriebe. Neben Fragen rund um die Themen Visum, Jobsuche, Umzug, Einleben und Familie findet sich auch ein Ratgeber „Leben in Deutschland“. Darin werden unter anderem die Themen Wohnen, Schule, Sicherheit und Engagement/Communities in Deutschland behandelt. Für jedes Themengebiet gibt es eine Reihe von Informationen. Auch Unternehmen können sich auf der Seite darüber informieren, wie sie ihren neuen Beschäftigten ein angenehmes Einleben in Deutschland ermöglichen können.



Internationale Fachkräfte und Expats erhalten Informationen rund um ihre neue Heimat Düsseldorf auf dem **Welcome Day**. Der Welcome Day ist eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Düsseldorf. Sie dient dazu, Expats einen möglichst unkomplizierten Start in Düsseldorf zu ermöglichen und sie auf die bevorstehenden privaten und beruflichen Herausforderungen vorzubereiten. Den Zugezogenen wird ein Überblick gegeben, wo sie welchen Service erhalten. Es präsentieren sich die städtischen Ämter und Anlaufstellen aus den Bereichen „Relocation Service“, Recht und Finanzen, Kultur und Freizeit, Versicherung und Medizin, Sprachschulen, Schulen und Kindergärten sowie Vernetzung und Interkulturalität.

Daneben existiert als erste Anlaufstelle auch die Initiative „Willkommen in Düsseldorf“. Dort erhalten Düsseldorf Neubürger Unterstützung von Düsseldorfern und Düsseldorfern. Neben Stadterkundungen und Hilfe bei Behördengängen informiert die Initiative auch über Sportvereine, Schulen und Freizeitmöglichkeiten. Die Gruppe trifft sich immer am ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr zum „Jour fixe“ im Stadtteilzentrum Bilk. Organisiert wird die Veranstaltung von der Ehrenamtsorganisation „Duesseldorf-aktiv.net“.



Als Initiative der EBC Hochschule und des Außenhandelsverbandes NRW gibt es das Düsseldorf „newcomerfestival“. Hier werden ebenfalls international orientierte Fach- und Führungskräfte sowie Studierende aller Nationalitäten angesprochen. Außerdem wirken Unternehmen mit, die international tätig sind, Expatriates entsenden, kulturell interessiert sind und sich in Düsseldorf einbringen und vernetzen möchten. Das Event ist gekennzeichnet durch Information, Erfahrungsberichte, kulturelle und musikalische Beiträge.



Kontakt

Willkommen in Düsseldorf

Cafeteria Stadtteilzentrum Bilk
 Bachstraße 145
 40217 Düsseldorf
 Telefon 0211 30038383
 kontakt@duesseldorf-aktiv.net
 www.duesseldorf-aktiv.net

Welcome Day Veranstalter: Wirtschaftsförderung Landeshauptstadt Düsseldorf Internationale Angelegenheiten

Burgplatz 1
 40213 Düsseldorf
 Betriebsbüro ZackBUMM GmbH
 Hoffeldstraße 12
 40235 Düsseldorf
 Telefon 0211 5455580
 expats@zack-bumm.net
 www.welcomeday-duesseldorf.de

Make it in Germany

www.make-it-in-germany.com



8

Karrieremessen und Recruitingtage

bringen Betriebe in Dialog mit künftigen Fachkräften. Mittlerweile existieren zahlreiche verschiedene Veranstaltungen in der Region, bei denen sich Unternehmen interessierten Nachwuchskräften präsentieren können. Finden auch Sie bei Karrieremessen die Leute, nach denen Sie suchen!

8.1 Campusmesse: Recruitingtag

Unternehmen können sich an diesem Tag den Absolventinnen und Absolventen und Studierenden der Düsseldorfer (und anderer) Hochschulen präsentieren.

Information

An der „Campusmesse 2014: Recruitingtag“ nahmen 50 Unternehmen sowie rund 2.500 Besucher teil.

Hinweis Ein Messestand kostet für Unternehmen zwischen 400 Euro (Standplatz am Gemeinschaftsstand) und 1.250 Euro (Komplettstand).

Die einmal im Jahr stattfindende „Campusmesse: Recruitingtag“ ist eine gemeinsame Veranstaltung der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, der Fachhochschule Düsseldorf und der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf.

Kontakt

Campusmesse: Recruitingtag
Dr. rer. nat. Arne Claussen
 Telefon 0211 81-10896
 Telefax 0211 81-15279
 arne.claussen@hhu.de

Mandy Funke
 Telefon 0211 81-10899
 Telefax 0211 81-15279
 mandy.funke@hhu.de
 www.campusmesse-duesseldorf.de

Projektpartnerinnen und -partner
 Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte
 Jobmesse für Hochschulabsolvent(inn)en

Zielgruppe
 Absolvent(inn)en der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und der FH Düsseldorf

Termin
 Jeweils im Frühjahr

Der Recruitingtag ermöglicht den Dialog zwischen Studierenden und Unternehmen und hat sich in Düsseldorf zu einem erfolgreichen Veranstaltungsformat entwickelt.

8.2 Unternehmenstag FH Düsseldorf

Der Unternehmenstag der Fachhochschule Düsseldorf richtet sich an regional vertretene Unternehmen. Bereits bei der Anmeldung können die Unternehmen angeben, aus welchem Fachbereich der Fachhochschule sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen.

Information

Ab 200 Euro stehen den Unternehmen eine halbe Stunde Präsentationszeit und ein Stehtisch zur Verfügung. Pakete mit größeren Standflächen sind für 300 bzw. 400 Euro buchbar.

Unternehmen können sich über die Seite der Fachhochschule für den Unternehmenstag anmelden.

Kontakt

Unternehmenstag FH Düsseldorf
Cordula Voß
 Telefon 0211 81-14599
 unternehmenstag@fh-duesseldorf.de
 www.fh-duesseldorf.de/b_presse/
 veranstaltungshinweise/unternehmenstag

Projektpartnerinnen und -partner
 Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte
 Jobmesse für Hochschulabsolvent(inn)en

Zielgruppe
 Studierende und Hochschulabsolvent(inn)en der FH Düsseldorf

Termin
 Immer im November



1
2
3
4
5
6
7
8
9

8.3 VDI nachrichten Recruiting Tag

Vom frisch gebackenen Ingenieurabsolventen bis zur Fachkraft mit jahrelanger technischer Erfahrung: Auf dem seit 2002 stattfindenden Recruiting Tag der VDI nachrichten sind sie alle zu finden. Einen Tag lang bietet sich Unternehmen die Chance, Bewerberinnen und Bewerber aus Ingenieurberufen über Einstellungsmöglichkeiten und Karrierechancen zu informieren. Auch konkrete Jobangebote können unterbreitet werden. Daneben bietet der „VDI nachrichten Recruiting Tag“ auch interessante Vorträge rund um das Thema Ingenieurberufe und Karriere an.

Hinweis Neben dem Recruiting Tag fand im Mai 2014 auch die erste „Online-Karrieremesse für angehende Ingenieure“ statt. Nach der erfolgreichen Erstveranstaltung ist eine Wiederholung in Planung.

Kontakt

VDI Verlag GmbH

VDI-Platz 1
40468 Düsseldorf
Maike Rath sack
Telefon 0211 6188-374
Telefax 0211 6188-430
mrathsack@vdi-nachrichten.com
www.vdi-nachrichten.com/Mediadaten/
VDI-nachrichten-Mediadaten-Recruiting-Tag

Online-Karrieremesse

www.vdi-nachrichten.com/Mediadaten/
Online-Karrieremesse

Projektpartnerinnen und -partner

- Unternehmen aus dem Ingenieurbereich

Inhalte

- Recruitingmesse

Zielgruppe

- Ingenieurinnen und Ingenieure

8.4 Berufsorientierungsmesse Berufe live Rheinland

Die Berufsorientierungsmesse „Berufe live Rheinland“ dient seit 2004 als Ausbildungs-, Berufs- und Studienmesse für das gesamte Rheinland. Initiatoren sind die Industrie- und Handelskammern Düsseldorf, Köln, Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Mittlerer Niederrhein und Wuppertal. Veranstalter ist die Einstieg GmbH, die zu den Themen Studium und Ausbildung berät und bundesweit Berufsorientierungsmessen veranstaltet.



Messe „Berufe live Rheinland“.

Die „Berufe live Rheinland“ findet in jährlichem Wechsel in Düsseldorf und Köln statt. Auf der Messe haben Unternehmen die Möglichkeit, sich Jugendlichen der Jahrgangsstufen 8 bis 13 zu präsentieren. Dieser wichtigen Zielgruppe wird dadurch eine Alternative zum Studium aufgezeigt. Studieninteressierte treffen vor Ort aber auch auf zahlreiche Hochschulen sowie Unternehmen, die duale Studienplätze anbieten. Firmen können die zukünftigen Berufseinsteiger im Ausbildungsmarkt über freie Ausbildungsplätze, duale Studiengänge und Praktikumsplätze informieren. Parallel läuft auf drei Bühnen ein Begleitprogramm, bei dem Unternehmen zusätzlich auf ihr Angebot aufmerksam machen können (extra buchen!). Erste praktische Fähigkeiten aus verschiedenen Branchen können von den Messebesucherinnen und -besuchern auf einem Berufsparcours ausprobiert werden.

Information

Es werden rd. 22.000 Gäste und 180 Ausstellende erwartet. Produktunterlagen, Preise und Messeporträts können bei der Einstieg GmbH angefordert werden. Anmeldeschluss für Aussteller ist circa drei Monate vor Messebeginn.

Kontakt

Berufsorientierungsmesse Berufe live Einstieg GmbH

Venloer Straße 241
50823 Köln
Manuela Nolte
Telefon 0221 39809-30
Telefax 0221 39809-60
info@einstieg.com
www.einstieg.com/messen/berufe-live-rheinland

Projektpartnerinnen und -partner

- Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte

- Ausbildungs-, Berufs- und Studienmesse

Zielgruppe

- Schulabsolvent(inn)en der Jahrgangsstufen 8–13



8.5 Düsseldorfer Karrieretag

Information

Der Düsseldorfer Karrieretag fand erstmals am 27. Juni 2013 mit 3.000 Besucherinnen und Besuchern in Düsseldorf statt. Der Karrieretag ist eine Kooperation der Kalaydo GmbH mit der Rheinischen Post.

Unternehmen haben am Karrieretag die Möglichkeit, Fachkräfte direkt vor Ort kennen zu lernen und eine Vielzahl von kurzen Bewerbungsgesprächen zu führen. Zu den Besucherinnen und Besuchern zählen sowohl Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger als auch berufserfahrene Personen. Die Kooperation mit der Rheinischen Post führt zudem zu einer breiten Wahrnehmung in den lokalen Medien.

Hinweis Wichtig für Unternehmen:

- Messestände gibt es in vier verschiedenen Größen (6, 9, 12 oder 16 m²).
Verschiedene Ausstattungspakete sind buchbar.
Preise: ab 2.000 Euro

Eine Anmeldung kann direkt auf dem Internetauftritt des Karrieretages, per E-Mail oder telefonisch getätigt werden (🔗 Informationen).

Tipp Der Karrieretag findet dreimal im Jahr statt: neben dem Karrieretag in Düsseldorf zusätzlich im Oktober in Bonn und im November in Köln. Düsseldorfer Unternehmen können somit alle drei Veranstaltungen im Rheinland zur Fachkräftesuche nutzen.

Kontakt

Düsseldorfer Karrieretag
Rheinische Post
 Denise Clever
 Telefon 0211 505-2863
 Telefax 0211 505-1003005
 stellenmarkt@rheinische-post.de

Kalaydo GmbH & Co. KG
 Britta Steinhausen-Kallabis
 Stolberger Straße 309
 50933 Köln
 Telefon 0221 88823-170
 www.karrieretag.org/duesseldorf

Projektpartnerinnen und -partner

- Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte

- Berufs- und Karrieremesse

Zielgruppe

- Fachkräfte, berufserfahrene Personen, Absolvent(inn)en



8.6 Karrieremesse Stuzubi – bald Student oder Azubi

Für Unternehmen bietet „Stuzubi – bald Student oder Azubi“ die Chance, Abiturienten, Fachabiturienten und Realschüler über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu informieren. Im persönlichen Gespräch am eigenen Messestand können Lehrstellen, Studiengänge sowie duale Studienangebote präsentiert werden.

Information

Auf der „Stuzubi“ 2013 präsentierten sich 100 Aussteller über 3.400 Besuchern. Messestände können in der Größe 9 m², 15 m² und 16 m² gebucht werden.

Veranstalter der Messe ist der Karola Marschall Verlag. Die Schirmherrschaft für die Düsseldorfer Stuzubi haben u. a. das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die Landeshauptstadt Düsseldorf, das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, die Landeselternkonferenz NRW und der Deutsche Philologenverband übernommen. 2015 findet die bundesweite Karrieremesse an 12 Standorten in Deutschland statt.

Kontakt

Stuzubi – bald Student oder Azubi
Karola Marschall Verlag
 Am Finkenschlag 1
 85757 Karlsfeld b. München
Karola Marschall
 Telefon 08131 907480
 info@stuzubi.de
 www.stuzubi.de/duesseldorf

Projektpartnerinnen und -partner

- Unternehmen und Betriebe aller Branchen, Universitäten und Hochschulen

Inhalte

- Messe zur Präsentation von Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie dualen Studiengängen

Zielgruppe

- Abiturienten, Fachabiturienten, Realschüler

Termin

- Jeweils im Sommer



1
2
3
4
5
6
7
8
9



Auf der Jobmesse Düsseldorf sind Bewerber aller Altersstufen und Qualifikationen willkommen – vom Schüler bis zum Ingenieur.

8.7.1 vocatium Düsseldorf – Fachmesse für Ausbildung+Studium

Das Institut für Talententwicklung, kurz IfT, organisiert seit 14 Jahren die Fachmesse für Ausbildung+Studium, die sich an Unternehmen, Hochschulen und Beratungsinstitutionen richtet.

Hinweis Das Besondere der **vocatium Düsseldorf**: Unternehmen sowie Besucherinnen und Besucher können vor der Veranstaltung bereits feste Gesprächstermine vereinbaren. Aber auch spontane Gespräche am Messestand sind möglich.

Information

An der langjährigen Fachmesse für Ausbildung+Studium, die sich an Unternehmen, Hochschulen und Beratungsinstitutionen richtet, nehmen etwa 113 Ausstellende und 4.500 Besucherinnen und Besucher teil.

8.7.2 parentum Düsseldorf

Der Eltern+Schülertag „parentum“ richtet sich an Eltern und ihre Kinder und bietet breit gefächerte Informationen zur Berufswahl. Die parentum bietet Unternehmen und Hochschulen die Möglichkeit, interessierte Eltern in persönlichen Beratungsgesprächen sowie in Vorträgen über die von ihnen angebotenen Berufs- und Studienmöglichkeiten zu informieren.

Kontakt

**IFT Institut für Talententwicklung GmbH
Regionalleitung NRW**

Ronsdorfer Straße 77 a
40233 Düsseldorf

**Ansprechpartner/-in für die vocatium Düsseldorf
und die parentum Düsseldorf**

Christian Würz

Telefon 0211 52280740

c.wuerz@if-talent.de

Christine Dresler

c.dresler@if-talent.de

www.vocatium.de

www.parentum.de

Ausbildung+Studium

vocatium
Düsseldorf

parentum

8.8 Jobmesse Düsseldorf

Die Jobmesse Düsseldorf versteht sich als branchenübergreifende Veranstaltung. Sie steht somit ausstellenden Unternehmen aus Handwerk, Handel, Dienstleistung, Industrie und Bildung gleichermaßen offen. Auch die Besucherzielgruppe ist breit gefächert.

Hinweis Die Messe richtet sich an alle Generationen und Qualifikationsniveaus. Messegäste sind Personen, die einen Ausbildungs- und Studienplatz suchen, ebenso wie Quer- oder Wiedereinsteiger, erfahrene Fach- und Führungskräfte, Existenzgründer, Angehörige der Generation 50 plus.

Information

Die 7. Jobmesse Düsseldorf im Volkswagenzentrum am Höherweg wurde von etwa 11.000 Messegästen besucht, rund 70 Aussteller nahmen teil. Der Eintritt ist für Messebesucherinnen und -besucher frei. Ausstellende Unternehmen erhalten auf Wunsch einen Komplettservice von der ersten Anfrage bis zum Abbau.

Als Rundum-Services stehen Messecafé und Messebetreuung für das Wochenende zur Verfügung. Am Messesamstag ist die Jobmesse Düsseldorf von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, am Messesonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr. Regionaler Medienpartner ist die Rheinische Post. Fragen zu Standpreisen und Buchungspaketen: BARLAG werbe- & messeagentur.

Kontakt

Jobmesse Düsseldorf

BARLAG werbe- & messeagentur GmbH

Erich-Maria-Remarque-Ring 18
49074 Osnabrück
Telefon 0541 440450
info@barlagmessen.de
www.jobmessen.de/duesseldorf

Projektpartnerinnen und -partner

- Unternehmen und Betriebe aller Branchen

Inhalte

- Jobmesse

Zielgruppe

- Regionale Fachkräfte jeglichen Alters und Qualifikationsniveaus – von Schülern bis zu Ingenieuren

8.9 Online KarriereMesse für Düsseldorf und NRW

Die Online KarriereMesse für Düsseldorf und NRW ist eine virtuelle Messe für Düsseldorf und die Region NRW. Veranstalter ist die abion GmbH – ein Serviceunternehmen für professionelles Recruiting.

Die Mischung aus Internetpräsenz, Messestand, Stellenanzeige und sozialem Netzwerk macht die Attraktivität bei dieser Form der Fachkräftesuche aus. Vorwiegend kleine bis mittelständische Unternehmen der Region NRW können sich als innovative Arbeitgeber an individuellen Messeständen präsentieren. Im virtuellen Auditorium stehen den Besucherinnen und Besuchern Fachvorträge und interessante Videos jederzeit zum Abruf bereit. Gruppen- und Einzelchat laden zum Austausch ein. Dank geringem Aufwand ist die virtuelle Messe ein effizienter Weg, viele karriereinteressierte Bewerber und Bewerberinnen unterschiedlicher Fachrichtungen zu erreichen. Eine Anmeldung kann direkt über www.karrieremesse-duesseldorf.de oder telefonisch getätigt werden.

Information

Für Messegäste sind die Registrierung und die Erstellung ihres individuellen Kompetenzprofils kostenlos. Für Ausstellende finden sich ausführliche Informationen zur individuellen Messepräsentation auf der umfangreichen Veranstaltungshomepage.

Die Online KarriereMesse für Düsseldorf und NRW findet zweimal im Jahr statt. Unternehmen können den Termin im Herbst verstärkt für Ausbildungsangebote nutzen.

Kontakt

Die Online KarriereMesse für Düsseldorf und NRW – abion GmbH

Ralf Brüll
Telefon 0211 5694320
bruell@abion.de
www.karrieremesse-duesseldorf.de

Projektpartnerinnen und -partner

- Unternehmen und Betriebe aller Branchen; insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen

Inhalte

- Online-Recruitingmesse

Zielgruppe

- Weltweit beschäftigte Fach- und Führungskräfte jeglichen Alters im offenen und verdeckten Arbeitsmarkt
- Karriereinteressierte unterschiedlicher Qualifikationsniveaus



8.10 jobvector – fachspezifisches Stellenportal für den MINT-Bereich

jobvector – the science career center ist der spezialisierte Stellenmarkt für Naturwissenschaftler und Ingenieure. Bei jobvector finden Unternehmen treffsicher Fach- und Führungskräfte aus allen Karrierestufen – von technischen Assistenten über Absolventinnen und Absolventen bis zu Professionals.

Seit 1999 steht die Stellenplattform für eine gezielte Bewerberansprache unter anderem in den Bereichen Chemie, Biotech und Life-Sciences, Pharma, Physik, Medizin und Ingenieurwissenschaften. Die geschalteten Stellenanzeigen werden vom jobvector-Team zielgruppenspezifisch optimiert und nicht nur bei jobvector, sondern auf vielen Partnerportalen und auf Fachmessen veröffentlicht. Zusätzlich können Unternehmen auf einen umfangreichen Talentpool zugreifen und weitere maßgeschneiderte Recruiting-Tools nutzen.

Kontakt

jobvector/Capsid GmbH

Kölner Landstraße 40
40591 Düsseldorf
Sylvia Schieß
Telefon 0211 301384-01
service@jobvector.de
www.jobvector.de

Projektpartnerinnen und -partner

- Unternehmen aus dem MINT-Bereich

Inhalte

- Fachspezifisches Online-Stellenportal

Zielgruppe

- Ausschließlich Naturwissenschaftler und Ingenieure aller Karrierestufen

8.11 jobvector career day – Recruiting Event für den MINT-Bereich

Neben dem Online-Stellenmarkt jobvector.de können Unternehmen passende Fach- und Führungskräfte aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften auch auf den jährlich stattfindenden branchenspezifischen Recruiting-Events „jobvector career days“ finden.

Branchenprofis aus allen Karrierestufen können von Firmen auf diesen bundesweiten Jobmessen direkt rekrutiert werden. Außerdem haben Unternehmen im Forum die Möglichkeit, sich Bewerbern zu präsentieren. An der „jobvector-Jobwall“ können Stellenangebote direkt ausgehängt werden. Darüber hinaus können sich beteiligte Firmen an einem vielfältigen Rahmenprogramm – unter anderem ein live geführtes Bewerbungsgespräch und Bewerbungsmappenchecks – beteiligen.



Information

Im Durchschnitt nehmen 1.000 Bewerberinnen und Bewerber an einem jobvector career day teil.

Hinweis jobvector bietet interessierten Unternehmen aus dem naturwissenschaftlichen und technischen Bereich zudem ein maßgeschneidertes Employer-Branding, um Fachkräfte zu finden und ihre Arbeitgebermarke zu stärken. Messestände sind in drei Größen buchbar.

Kontakt

jobvector/Capsid GmbH

Kölner Landstraße 40
40591 Düsseldorf
Sylvia Schieß
Telefon 0211 301384-01
service@jobvector.de
www.jobvector.de/careerday

Projektpartnerinnen und -partner

- Unternehmen aus dem MINT-Bereich

Inhalte

- Branchenspezifisches Recruiting-Event


Zielgruppe

- Ausschließlich Naturwissenschaftler und Ingenieure aller Karrierestufen



Der jobvector
career day
2013





In Düsseldorf gibt es zahlreiche Recruitingveranstaltungen, bei denen sich die jungen Leute über Unternehmen informieren können.



Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören zu einer frühzeitigen und systematischen Personalplanung und -entwicklung und sind zur Erhaltung der Produktivität eines Betriebes unabdingbar. Qualifizieren Sie Ihre Belegschaft, bevor ein akuter Engpass entsteht!

9.1 Hilfe zur Selbsthilfe: die Qualifizierungsberatung für Unternehmen

Im Jahr 2020 wird jede bzw. jeder dritte Erwerbsfähige über 50 sein. Schon heute ist der Anteil der Erwerbstätigen dieses Alters größer als der der unter 30-jährigen. Bereits 2011 brachen deutschen Unternehmen 30 Milliarden Euro Umsatz aufgrund eines Mangels an Fachkräften weg. Eine frühzeitige und systematische Personalplanung und -entwicklung ist daher wichtiger denn je.

Aber gerade dies ist ein Schwachpunkt insbesondere bei kleinen und mittleren Betrieben, die in der Regel nicht über eine eigene Personalabteilung verfügen. Bei ihnen wird oft erst dann rekrutiert und qualifiziert, wenn akuter Bedarf besteht – oft zu spät, um Produktivitätseinbußen zu verhindern.

Die Arbeitsagentur hilft nun im Rahmen eines neuen Programmes bei der Analyse des Bedarfs von kleinen und mittelständischen Betrieben mit bis zu 250 Beschäftigten.

Verfügen meine Beschäftigten über das erforderliche Wissen? Welche Formen der Weiterbildung gibt es und welche sind für mein Unternehmen geeignet? Wann verlassen meine Fachkräfte altersbedingt das Unternehmen? Und wie kann ich fähige Arbeitskräfte für mich gewinnen und an meine Firma binden? Mit solchen und noch vielen weiteren Fragen müssen sich Betriebsinhaberinnen und Betriebsinhaber auseinandersetzen, um die Produktivität ihres Unternehmens zu erhalten. Mit der „Qualifizierungsberatung für Unternehmen“ will die Arbeitsagentur bei der eigenständigen Planung und Organisation einer Personalentwicklungsstrategie helfen: Hilfe zur Selbsthilfe eben.

In den persönlichen, kostenlosen Gesprächen, zu denen die Angestellten der Arbeitsagentur auch gerne in Ihr Unternehmen kommen, kann Folgendes analysiert werden:

- Wie alt ist Ihr Personal in fünf oder zehn Jahren? Mit einer Altersstrukturanalyse können Sie Risikobereiche frühzeitig identifizieren.
- Verfügen Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das Know-how, das Ihr Unternehmen benötigt? Die Arbeitsagentur hilft, etwaigen Bildungsbedarf aufzuspüren.

- Wo und wie lernen Ihre Beschäftigten am besten? Verschiedene Weiterbildungsmaßnahmen und ihre Förderung werden vorgestellt.
- Wie können Sie feststellen, ob sich die Weiterbildung Ihrer Angestellten auf den Unternehmenserfolg auswirken wird?

Nutzen Sie diesen Service! Die Mitarbeiterinnen der Arbeitsagentur freuen sich auf Ihren Anruf.

Kontakt

Bundesagentur für Arbeit


Bettina van Zanten
Telefon 0211 692-1012
Silvia Weitzel
Telefon 0211 692-1115

Die Broschüre zum Thema finden Sie als Download auf:
www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/dienststellen/rdnrw/duesseldorf/Agentur/Unternehmen/Qualifizierungsberatung/index.htm



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Düsseldorf





Die Weiterbildung der eigenen
Angestellten erhält die Produktivität
Ihres Betriebes.

9.2 Sonderprogramm Bildungsscheck NRW Fachkräfte

Sie möchten Ihre Beschäftigten beruflich fortbilden, Sprachkurse, EDV-Schulungen und fachspezifische Lehrgänge anbieten? Nutzen Sie das „Sonderprogramm Bildungsscheck NRW Fachkräfte“. Voraussetzung ist, dass Sie ein kleiner oder mittlerer Betrieb mit weniger als 250 Beschäftigten sind. Dann können Sie jährlich bis zu 20 Bildungsschecks in Anspruch nehmen. Diese Bildungsschecks ermöglichen einen finanziellen Zuschuss von bis zu 50 Prozent der Weiterbildungskosten. Der jeweilige maximale Förderbetrag erhöht sich im Laufe des Programms bis Mitte 2015 von 500 auf 2.000 Euro. Die übrigen 50 Prozent der Kosten trägt das Unternehmen selbst. Neben der Förderung über den Betrieb ist auch eine individuelle Förderung möglich. Beschäftigte können somit jährlich einen Bildungsscheck erhalten.

NEU Auch die **Zukunftswerkstatt Düsseldorf** kann ab sofort als **Bildungsberatung Bildungsschecks im Rahmen des Sonderprogramms Bildungsscheck NRW** ausstellen.

Kontakt

Informationen des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW

Infotelefon: 0211 8371929
www.bildungsscheck.nrw.de

Stadt Düsseldorf – Bildungsberatung

Bertha-von-Suttner-Platz 3
40227 Düsseldorf
Telefon 0211 89-93499
bildungsberatung@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/bildungskompass

Bildungsscheckberatungsstellen in Düsseldorf

finden Sie hier: <http://regionalagentur-d-me.de/index.php/foerderangebote/beschaefigungsfahigkeit/bildungsscheck>

Bilden Sie doch einfach Ihre eigenen Fachkräfte aus, qualifizieren Sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter! Mit dem Bildungsscheck NRW erhalten Sie hierfür einen Zuschuss in Höhe von 50 Prozent der Weiterbildungskosten.

Außerdem gibt es das NRW-Programm „Beratung zur beruflichen Entwicklung“ für Menschen in Prozessen beruflicher Veränderung. Dies wird künftig auch von der Zukunftswerkstatt angeboten.

Kontakt

Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf

Dorothea Körfers
Telefon 0211 17302-25

Bildungsberatung der ZWD

Konrad-Adenauer-Platz 9
40210 Düsseldorf
Telefon 0211 82894928
bildungsberatung@zwd.de
www.zwd.de

<http://regionalagentur-d-me.de/index.php/foerderangebote/beschaefigungsfahigkeit/beratung-zur-beruflichen-entwicklung>

BILDUNGSSCHECK
Machen Sie sich schlau – es zahlt sich aus!



9.3 Bildungsprämie

Die Bildungsprämie ist das Förderinstrument des Bundes für individuelle berufliche Weiterbildung. Förderfähig sind:

- Sozialversicherte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einem zu versteuernden Einkommen von maximal 20.000 Euro (40.000 Euro bei gemeinsamer Veranlagung)

Die Bildungsprämie erstattet 50 Prozent der Lehrgangs- und Prüfungskosten (maximal 500 Euro) und ist jährlich möglich.

Information

Die Bildungsprämie wird nicht genehmigt für Weiterbildungen, die der Betrieb finanzieren muss, sowie Produktschulungen. Die Förderung muss zudem vor der Beantragung getätigt werden. Beispielsweise sind alle von der IHK angebotenen Weiterbildungsangebote förderfähig.

Kontakt

Information des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Bildungsprämie

Infotelefon: 0800 2623000
www.bildungspraemie.info

Stadt Düsseldorf – Bildungsberatung

Bertha-von-Suttner-Platz 3
40227 Düsseldorf
Telefon 0211 89-93499
bildungsberatung@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/bildungskompass

9.4 Anbieter von Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen in Düsseldorf

Angebot	Kurzbeschreibung	Kontakt
Arbeit und Leben DGB/VHS	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsgemeinschaft des Deutschen Gewerkschaftsbundes und der Volkshochschulen in NRW • Wissensvermittlung im Bereich soziale und politische Bildung 	Mintropstraße 20 40215 Düsseldorf Telefon 0211 93800-0 info@aunrw.de www.aunrw.de
ASG Bildungsforum Düsseldorf Weiterbildung und Familienbildung in Düsseldorf	<ul style="list-style-type: none"> • Breites Veranstaltungsangebot aus sämtlichen Bereichen (u. a. Beruf und Wirtschaft, Sprachen und PC/Medien) 	Gerresheimer Straße 90 40233 Düsseldorf Telefon 0211 1740-0 asg@asg-bildungsforum.de www.asg-bildungsforum.de
AWO Familienbildungswerk Düsseldorf	<ul style="list-style-type: none"> • Breites Veranstaltungsangebot (u. a. Computer- und Sprachkurse, soziale Kompetenz und Integrationskurse) 	Liststraße 2 40470 Düsseldorf Telefon 0211 60025-110 info@awo-duesseldorf.de www.awo-duesseldorf.de
BBG Gesellschaft für betriebliche Beratung und Betreuung mbH	<ul style="list-style-type: none"> • Umfangreiches Beratungs- und Schulungsangebot aus den Bereichen Transport und Logistik 	Erkrather Straße 141 40233 Düsseldorf Telefon 0211 7347-40 info@bbg-svg.de www.bbg-svg.de
Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW e. V.	<ul style="list-style-type: none"> • Überbetriebliche Ausbildung und Erwachsenenfortbildungsangebot aus der Bauindustriebranche (Hochbau, Tiefbau etc.) 	Uhlandstraße 56 40237 Düsseldorf Telefon 0211 6703-245 garstka@bauindustrie-nrw.de www.berufsbildung-bau.de
Bildungszentrum der Handwerkskammer Düsseldorf	<ul style="list-style-type: none"> • Seminare, Kurse und Lehrgänge aus sämtlichen Handwerksbereichen von der Augenoptik bis zur Zahntechnik 	Georg-Schulhoff-Platz 1 40221 Düsseldorf Frau Silvia Otten Telefon 0211 8795-424 infocenter@hwk-duesseldorf.de www.hwk-duesseldorf.de/weiterbildung

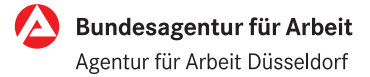
Angebot	Kurzbeschreibung	Kontakt
Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe	<ul style="list-style-type: none"> Umfangreiches Qualifizierungsangebot im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen (u. a. Kranken- und Altenpflege, Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe) 	Alte Landstraße 179 40489 Düsseldorf Telefon 0211 409-3000 kws@kaiserswerther-diakonie.de www.kaiserswerther-diakonie.de
Deutsche Angestellten-Akademie	<ul style="list-style-type: none"> Angebot aus allen Kategorien der beruflichen Weiterbildung, insbesondere kaufmännische Ausbildungsgänge, Qualifizierung im Gesundheits- und Sozialbereich, Zertifizierungen im Bereich Informationstechnologie 	Lierenfelder Straße 51 40231 Düsseldorf Telefon 0211 179280-0 info.duesseldorf@daa.de www.daa.de
DGB-Bildungswerk NRW e. V.	<ul style="list-style-type: none"> Bildungswerk der DGB-Gewerkschaften in NRW Politische Bildung für Interessenvertretungen und Arbeitnehmer/-innen in Betrieben und Dienststellen 	Bismarckstraße 77 40210 Düsseldorf Telefon 0211 17523-149 info@dgb-bildungswerk-nrw.de www.dgb-bildungswerk-nrw.de
DTP Akademie Düsseldorf GmbH	<ul style="list-style-type: none"> Abend- und Intensivseminare aus dem Softwarebereich (Office, Web-Entwicklung etc.) Aufstiegsfortbildung zu diversen Fachwirten 	Münsterstraße 359 40470 Düsseldorf Telefon 0211 6415151 info@dtpakademie.de www.dtpakademie.de
Europäische Bildungsakademie GmbH	<ul style="list-style-type: none"> Bedarfs- und kundenorientiertes Weiterbildungsangebot aus den Bereichen Pädagogik und Erziehung, Qualifizierung 50 plus, Berufsstart für Migranten etc. 	Graf-Adolf-Straße 108 40210 Düsseldorf Telefon 0211 9138290 verwaltung@eubia.de www.eubia.eu
German RTM GmbH	<ul style="list-style-type: none"> Business-Seminare und Zertifizierungen aus den Bereichen Redekunst, Persönlichkeitsentwicklung, Personal- und Projektmanagement etc. Diverse IT-Seminare (Datenbank, CAD, Programmierung etc.) 	Hansaallee 159 40549 Düsseldorf Telefon 0211 540997-00 info@german-rtm.de www.german-rtm.de
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	<ul style="list-style-type: none"> Verschiedene Studiengänge zur Weiterqualifizierung 	www.duslaw.de/studiengaenge-llm.html www.ausbildung-psychotherapie-duesseldorf.de www.uniklinik-duesseldorf.de/ unternehmen/institute/ institut-fuer-toxikologie/ masterstudiengang-toxikologie www.duesseldorf-dental-academy.de www.konfuzius-duesseldorf.de/ Kursangebot
IfP – Institut für Projektmanagement Düsseldorf	<ul style="list-style-type: none"> Kurse aus dem Bereich Projektmanagement (u. a. Zertifizierungsvorbereitung zum „Project Management Professional“) 	Düsseldorfer Straße 90 40545 Düsseldorf Telefon 0211 30187938 info@ifp-duesseldorf.de www.ifp-duesseldorf.de
IHK Düsseldorf – Abteilung berufliche Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none"> Umfangreiches Weiterbildungsangebot aus allen IHK-Bereichen (Zertifizierungen, Meisterausbildung, Existenzgründung etc.) 	Ernst-Schneider-Platz 1 40212 Düsseldorf Telefon 0211 3557-0 ihkdu@duesseldorf.ihk.de www.duesseldorf.ihk.de
IST-Studieninstitut	<ul style="list-style-type: none"> Berufsbegleitende Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote aus den Themenbereichen Sport und Management, Tourismus und Hospitality, Fitness, Wellness und Gesundheit sowie Kommunikation und Management 	Erkrather Straße 220 a–c 40233 Düsseldorf Telefon 0211 86668-0 info@ist.de www.ist.de
IUBH Duales Studium International University of Applied Sciences	<ul style="list-style-type: none"> Bachelor of Arts als dualer Studiengang für Hochschulzugangsberechtigte Berufsbegleitende Studiengänge Bachelor of Arts 	Hildebrandtstraße 24 c 40215 Düsseldorf Telefon 0211 980700-10 Telefax 0211 980700-11 duesseldorf@iubh-dualesstudium.de www.iubh-dualesstudium.de

Angebot	Kurzbeschreibung	Kontakt
renatec Gesellschaft für Rehabilitation und Neue Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> Angebote zur beruflichen Qualifizierung und Weiterbildung 	Ellerkirchstraße 80 40229 Düsseldorf Telefon 0211 22090-0 www.diakonie-duesseldorf.de/Wege-in-die-Arbeit.210.0.html
Sprachcafe Sprachschule Düsseldorf	<ul style="list-style-type: none"> Sprachkurse (Business-, Firmen-, Intensiv- und Abendkurse in Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Deutsch und viele mehr), Sprachzertifikate, Sprachreisen, Deutschkurse für Medizinerinnen und Mediziner, Pflegekräfte und weitere Berufsgruppen 	Grafenberger Allee 78–80 40237 Düsseldorf Telefon 0211 684152 info@sprachcafe-duesseldorf.de www.sprachcafe-duesseldorf.de
SSCD – Six Sigma College Düsseldorf	<ul style="list-style-type: none"> Six-Sigma-Ausbildung und -Methodenvermittlung zur Verbesserung von Qualität und Unternehmensprozessen (z. B. Fertigungsindustrie oder Dienstleistungssektor) 	Düsseldorfer Straße 90 40545 Düsseldorf Telefon 0211 17156289 info@six-sigma-college.de www.six-sigma-college.de
Studieninstitut für Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> Berufsbegleitende Weiterbildungen und Ausbildungsalternativen mit Fokus auf Event- und Messemanagement, Marketing, Public Relations, Online-Marketing, Werbung und Kommunikation 	Reisholzer Werftstraße 35 40589 Düsseldorf Telefon 0211 779237-0 info@studieninstitut.de www.studieninstitut.de
Studyon Institut	<ul style="list-style-type: none"> Sprachkurse Deutsch als Fremdsprache (Intensiv-, Abend-, Individual- und Businesskurse), Deutsch für Mediziner und Fachpersonal, Deutsch für den Beruf, telc-Prüfungszentrum, Orts- und Landeskunde, Workshops und Seminare 	Immermannstraße 19 40210 Düsseldorf Telefon 0211 98595070 kontakt@studyon.de www.studyon.de
VDG-Akademie IfG Institut für Gießereitechnik gGmbH	<ul style="list-style-type: none"> Bildungs- und Weiterbildungsangebot aus dem Bereich Gießereitechnik 	Sohnstraße 70 40237 Düsseldorf Telefon 0211 6871-0 www.vdg-akademie.de
Volkshochschule Landeshauptstadt Düsseldorf	<ul style="list-style-type: none"> Kommunales Weiterbildungszentrum der Landeshauptstadt Vielfältiges Bildungsangebot für alle Bürgerinnen und Bürger 	Bertha-von-Suttner-Platz 1 40227 Düsseldorf Telefon 0211 89-94150 vhs@duesseldorf.de www.duesseldorf.de/vhs
Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e. V. (ZWH)	<ul style="list-style-type: none"> Seminare zu Themen wie E-Learning, Wirtschaftsmediation u. a. Verfasst Lehrgangunterlagen und schult Ausbilder, Dozenten, Prüfer Veranstaltungsmanagement u. v. m. Jährliche Bildungskonferenz: Fachtagung zu aktuellen Bildungsthemen 	Sternwartstraße 27–29 40223 Düsseldorf Telefon 0211 302009-0 info@zwh.de www.zwh.de www.die-bildungskonferenz.de



W Weiterbildung: ein Plus für
Unternehmen und Belegschaft.

Der Prospekt entstand mit freundlicher Unterstützung von:



Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Wirtschaftsförderungamt

Verantwortlich
Uwe Kerkmann

Konzept und Redaktion
Dr. Marion Schwartzkopff

Recherche und Entwurf
Thorben Welte

Gestaltung und Produktion
doppel. design, Düsseldorf

Druck
Druckerei Schaab & Co. GmbH, Düsseldorf

VIII/14-5

